

1/2021

## SHG: Forum

Am Puls der Zeit

Das Gesundheitsmagazin der SHG-Kliniken Sonnenberg und Völklingen, des Klinikums Idar-Oberstein und Merzig, der Reha-Einrichtungen, der Bildung, der Saana Textilpflege und der Apolog.

SHG: Saarland Heilstätten

Hohe Anerkennung für gelebte Solidarität in der Pandemie Neubauarbeiten machen gute Fortschritte

Herzpatienten profitieren von neuer Technologie

Telemedizin eröffnet neue Möglichkeiten





#### Liebe Leserin, lieber Leser,

rund 5500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Klinikstandorten der Saarland-Heilstätten GmbH versorgen die Menschen in der Region Saarland und angrenzend in Rheinland-Pfalz seit mehr als einem Jahr in der Corona-Krise. Ihr engagierter und professioneller Einsatz in vielen Bereichen trägt entscheidend dazu bei, dass unsere Kliniken und Versorgungseinrichtungen über die Behandlung teils schwer erkrankter Covid-Patienten hinaus weiter in allen Abteilungen funktionieren und die Notfallversorgung für die Bevölkerung sichergestellt bleibt. Noch bestimmt die Pandemie unseren Alltag. Doch zum Glück können wir inzwischen wieder optimistischer in die Zukunft schauen. Zunehmendes Impftempo, offensive Teststrategie und behutsame Öffnungsschritte lassen darauf hoffen, dass bald wieder eine Rückkehr zum normalen Leben möglich ist. Die Debatten und Demonstrationen allerorts spiegeln allerdings ein drastisches und deutliches Bild zu den auseinanderklaffenden Meinungen über "die richtige" Strategie im Umgang mit der Pandemie. Blicken wir auf das Geschehen in anderen Ländern ist allerdings festzustellen, dass wir in Deutschland - trotz vieler Todesfälle – Schlimmeres verhindern konnten. So schlecht war unser Krisenmanagement also nicht, und das hängt ganz entscheidend mit der gelebten Solidarität und der enormen Kraftanstrengung unseres Klinikpersonals zusammen.

Die Geschäftsführung der Saarland-Heilstätten GmbH ist froh und dankbar, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit mehr als zwölf Monaten engagiert ihren kräftezehrenden Dienst tun. Ich bin der Meinung, die Politik muss endlich den Krankenpflegeberuf aufwerten und deutlich besser entlohnen. Geschieht das nicht, dürfen wir uns nicht wundern, wenn sich junge Menschen in der Berufswahl anders entscheiden. Der Pflegenotstand muss endlich beseitigt werden und auch die Reformierung der Rahmenbedingungen zur Finanzierung von Klinikleistungen ist längst überfällig.

Bernd Mege

Geschäftsführer der SHG



#### Themen dieser Ausgabe

- Bundesverdienstkreuz für Dr. Cem Özbek
- Pflegeschüler leiten eine Station
- Neue Intensivstation in Idar-Oberstein
- 10 Wanderer zwischen zwei Welten
- 13 Pinguine fressen Krebstiere
- 14 Seelsorge in Corona-Zeiten
- 18 Gut durch die Pandemie gekommen
- 21 Miniatur-Herzschrittmacher eingesetzt
- 22 "Klinikum Hochwald" auf gutem Weg
- 24 25 Jahre Begleitetes Wohnen
- 28 "Herz im Focus" als Live-Stream
- 31 Stroke Unit erneut zertifiziert
- 32 Top-Diabetologen verpflichtet
- 36 Fachkräftenachwuchs für die Pflege
- 40 Neue Ärzte im MVZ Völklingen
- 44 Radiologie hilft Diagnose und Therapie
- Uroonkologisches Zentrum zertifiziert 50
- 57 Bundeswehr leistete Amtshilfe
- 58 Sommerrezept zum Nachkochen
- 60 Die SHG: Gesellschafter und Beteiligungen
- 66 Impressum

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir in unseren redaktionellen Beiträgen auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechteridentitäten gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

SHG: Saarland Heilstätten

SHG: Forum Am Puls der Zeit

#### Für gelebte Solidarität in der Pandemie

#### Bundespräsident Steinmeier zeichnete Chefarzt

#### Dr. Cem Özbek mit dem Verdienstkreuz am Bande aus

Völklingen/Berlin. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat den Chefarzt der Kardiologie der SHG-Kliniken Völklingen, Dr. Cem Özbek, mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.



Dr. Cem Özbek. Foto: Bundesregierung / Steffen Kugler.

Der Herzspezialist weiß: Ärztliche Hilfe darf keine Grenzen kennen. Dr. Cem Özbek hat sich schon vor Ausbruch der Corona-Pandemie in jahrelangen Verhandlungen mit den deutschen und französischen Stellen dafür eingesetzt, dass Notfallpatienten aus den umliegenden französischen Gemeinden für die zeitkritischen Herzinfarktbehandlungen über die Grenze direkt in das näher gelegene Klinikum in Völklingen gebracht und dort versorgt werden können. In der ersten Welle der Corona-Pandemie war es maßgeblich seiner Initiative und seinem Einsatz zu verdanken, dass Covid-19-Patienten aus schwer getroffenen Regionen in Frankreich in das Klinikum in Völklingen verlegt und behandelt wurden. "Sein Engagement ist nicht nur ein beeindruckendes Beispiel deutsch-französischer



Freundschaft, sondern hat vor und in der Corona-Pandemie auch zahlreiche Menschenleben gerettet", heißt es weiter in der Mitteilung des Bundespräsidialamtes zur Ordensverleihung, die am 26. März am Dienstsitz des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue in Berlin stattfand. Neben Özbek zeichnete Steinmeier auch fünf Frauen aus.

Unter dem Motto "Gelebte Solidarität – Engagiert in der Corona-Pandemie" würdigt er das besondere ehrenamtliche Engagement der Geehrten in dieser Ausnahmesituation – "stellvertretend für zahllose andere, die sich kreativ und häufig spontan für ihre Mitmenschen und das Gemeinwesen einsetzen und so dazu beitragen, die durch die Pandemie entstandenen Härten abzumildern".

Anzeıge

### MEDIQ DEUTSCHLAND

#### LEBENSQUALITÄT SOWIE MOBILITÄT STÄRKEN UND VERBESSERN

Seit über 25 Jahren versorgen wir bundesweit chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen mit medizinischen Produkten und Dienstleistungen.

#### **Unser Service für Sie:**

- Versorgung in den Therapiebereichen enterale Ernährung, IV-Therapien, Stoma, Tracheostoma, Wundversorgung, ableitende Inkontinenz, Diabetes sowie Reha und Orthopädie im Raum Hessen
- Beratung durch einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort
- Abstimmung der Versorgung mit dem behandelnden Arzt
- Schnelle und zuverlässige Lieferung der benötigten Produkte, einfach auf Rezept

Sie möchten nähere Informationen? Kontaktieren Sie uns gerne.

Kostenlose Informationen: 0800 33 44 800 Mediq Deutschland GmbH · kundenservice@mediq.de · www.mediq.de



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit Dr. Cem Özbek bei der Ordensverleihung im Schloss Bellevue in Berlin. Foto: Bundesregierung/Steffen Kugler.

#### "Beharrlich und stets Europa im Herzen"

#### Laudatio des Krankenhausdirektoriums auf Bundesverdienstkreuzträger Dr. Cem Özbek

"Nur durch Beharrlichkeit und Ausdauer sowie der Vision eines gelebten Europas war es Dr. Cem Özbek als wesentliche treibende Kraft möglich, ein einzigartiges deutsch-französisches Projekt zum Leben zu erwecken und stetig weiterzuentwickeln", heißt es in einer Laudatio des Direktoriums der SHG-Kliniken Völklingen anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an den verdienten Chefarzt der Kardiologie.

Nach Jahren der intensiven Vorbereitung wurde im Frühjahr 2013 ein grenzüberschreitender Kooperationsvertrag zwischen dem HerzZentrum Völklingen, der C.H.I.C. Unisante+ Forbach, der französischen Krankenkasse (CPAM du Bas-Rhin) und der Agence Régional de Santé unterzeichnet. Seither können Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt aus dem französischen Grenzgebiet rund um Forbach vom französischen Rettungsdienst in die Kardiologie der SHG-Kliniken transportiert und hier behandelt werden. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass französischsprachige Ärzte aus der Völklinger Kardiologie Dienste in der Kardiologie des Forbacher Krankenhauses übernehmen. Mittlerweile ist das Modellprojekt auf die Saargemünder Region erweitert worden.

"Dieses Projekt ist ein leuchtendes Beispiel für den europäischen Gedanken. Der Nutzen für die europäische Bevölkerung ist jedem offenkundig", betont das Krankenhausdirektorium, vertreten durch den Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Harald Schäfer, Pflegedirektorin Stefanie Conrad und Verwaltungsdirektor Edgar Mertes.

Rastlos hat Dr. Özbek Weiterentwicklungen der deutsch-französischen Kooperation vorangetrieben. So war es im Rahmen der weltweiten Corona-Pandemie selbstverständlich, dass nicht nur Völklinger Ärzte im französischen Hochrisikogebiet Lothringen in Forbach zum Einsatz kamen, sondern auf Vermittlung von Dr. Özbek, auch französische COVID Patienten auf der Intensivstation in den SHG-Kliniken Völklingen behandelt wurden. Darüber hinaus wurde medizinisches Equipment unbürokratisch dem Krankenhaus Forbach zur Verfügung gestellt.

"Insofern ist die Ihm jetzt entgegengebrachte Ehre des Bundesverdienstkreuzes am Bande eine allzu verständliche Auszeichnung zu der wir, das Direktorium der SHG-Kliniken Völklingen, Dr. Cem Özbek aufs allerherzlichste gratulieren".

SHG: Forum Am Puls der Zeit



Auszubildende des Oberkurses der Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe beim Einsatz auf Station mit Projektleiterin Lisa-Marie Weinmann (2.v.r.) und Betreuerin Tiziana Cimino (links).

#### Wichtige Erfahrungen fürs Berufsleben gesammelt

Beim Projekt "Pflegeschüler leiten eine Station" hieß es eine Woche lang

#### Führungsverantwortung übernehmen

Merzig. Eine Woche lang Führungsverantwortung übernehmen und zusammen mit erfahrenen Pflegekräften eine hoch qualifizierte Patientenversorgung sicherstellen – das war die die Aufgabe für 25 Auszubildende der Krankenpflegeschule der SHG Bildung am Klinikum Merzig. Ort des Geschehens: eine Station der Neurologischen Klinik, wo der Nachwuchs vorübergehend die Leitung ausüben und weitgehend selbständig arbeiten durfte. Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler von examinierten Pflegekräften, die in normaler Besetzung ebenfalls vor Ort sind.

Die Möglichkeit für die Schülerteams, eine Station im Alltag weitestgehend allein zu führen, gibt es am Klinikum Merzig schon seit einigen Jahren. Kursleiter Jörg Fink von der SHG Bildung und Praxisanleiterin Lisa-Marie Weinmann sehen darin eine großartige Sache. Das Projekt sei für die Auszubildenden sehr hilfreich, um sich auf den beruflichen Alltag vorzubereiten. Positives Feedback am Ende von allen. Für die Schüler hätte das Projekt durchaus noch etwas länger als nur eine Woche dauern können. Die Erfahrungen seien nicht hoch genug einzuschätzen. Noémie Venturini hat es die Verantwortung erst richtig bewusst gemacht, die da nach dem Examen auf einen zukommt. Und: "Ich habe in dieser Zeit vor allem erfahren, wie wichtig die Kommunikation im Team ist". Bobby Wilhelm sagt, dass ihm das selbständige Arbeiten im fachübergreifenden Team der Neurologie besonders viel gebracht hat.

#### Moderner, größer, heller

#### Neue Intensivstation am Klinikum Idar-Oberstein in Betrieb genommen

Idar-Oberstein. Nach mehrjähriger Planung und 16 Monaten Bauzeit wurde Ende November letzten Jahres die neue anästhesiologische Intensivstation am Klinikum Idar-Oberstein in Betrieb genommen. Eine Förderung des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz in Höhe von rund 3.1 Millionen Euro hatte die 3.6 Millionen Euro teure Maßnahme ermöglicht. Moderner, größer und heller zeigen sich jetzt vier Einzel- und zwei Mehrbettzimmer sowie ein Eingriffsraum auf einer Fläche von 460 Quadratmetern. Die neue Station bietet Platz für bis zu 12 Patienten, einen offen gestalteten und zentral gelegenen Pflegestützpunkt sowie mehrere Computerarbeitsplätze für Ärzte und Pflegepersonal. Die Einzelzimmer sind durch Schleusen und spezielle technische Einrichtungen zur Isolierung von Patienten mit infektiösen Erkrankungen geeignet. Alle Plätze sind mit Beatmungsgeräten ausgestattet, ein wichtiger Aspekt insbesondere für den Fall, dass zusätzliche Behandlungsplätze für Covid-19-Patienten notwendig sind.

"Unsere neue Station bedeutet für schwer kranke Patienten sowie deren Angehörige nicht nur einen deutlichen Gewinn an Komfort. Sie verbessert gleichzeitig auch die Arbeitsbedingungen des ärztlichen und pflegerischen Personals und führt letztlich zu einer höheren Behandlungsqualität" freut sich Chefarzt Dr. Andreas



Bei der Schlüsselübergabe (von links): Kommissarische Pflegedirektorin Julia Bauerfeld, Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz, pflegerische Stationsleiterin Karola Fuchs, Ärztlicher Direktor Dr. Ulrich Frey, Stellvertretender Landrat Bruno Zimmer, Oberbürgermeister Frank Frühauf, Geschäftsführer Bernd Mege, SHG-Baudirektorin Marianne Thömes und Chefarzt Dr. Andreas Thierbach.

Thierbach. "Wir sind sehr froh darüber, dass wir als Ärzte und Pflegekräfte schon bei der Planung mit eingebunden wurden, um so die späteren Arbeitsabläufe optimal darstellen und erleichtern zu können." "Die Inbetriebnahme der neuen Intensivstation ist ein besonderer Meilenstein in der Modernisierung und Weiterentwicklung des Klinikums Idar-Oberstein", betonte SHG-Geschäftsführer Bernd Mege. Durch den Umzug in den Trakt der Kinderklinik sei nun der Weg frei für den geplanten Neubau, der auf dem ehemaligen Gelände der Saana Textilpflege hinter dem Klinikgebäude entstehen soll.

"In der Intensivmedizin kommt es auf ein perfektes Zusammenspiel zwischen Menschen und Medizintechnik an. Mit der neuen Station haben wir hierfür optimale Voraussetzungen geschaffen, die auch eine zusätzliche Anziehungskraft auf Fachkräfte aus Medizin und Pflege entfalten dürfte", so Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz, der den Architekten, der Bauleitung und den ausführenden Firmen viel Lob zollte.

Begeistert von der neuen Intensivstation bezeichnete Oberbürgermeister Frank Frühauf diese anlässlich der Eröffnung durch symbolische Schlüsselübergabe als "einen Quantensprung in der medizinischen Versorgung für das Klinikum, die Stadt und die ganze Region Idar-Oberstein." Bruno Zimmer als Vertreter des Landrates zeigte sich ebenfalls hoch erfreut und ergänzt: "Für alle, die hier arbeiten, ist die neue Station ein großer Gewinn."

7

#### Mitarbeiter zahlreicher Firmen zu Schnelltestern qualifiziert

Göttelborn/Illingen. Für Unternehmen und Betriebe, die ihren Beschäftigten hausinterne CO-VID-Schnelltests anbieten, hat der saarländische Krankenhaus-Dienstleister Apolog GmbH, ein Tochterunternehmen der SHG, fachkundige Einweisungen in die korrekte Abstrichentnahme und Anwendung des Antigentests durchgeführt. Die einstündige Schulung umfasste theoretische sowie praktische Anwendungen des Roche SARS-CoV-2 Schnelltests Rapid Antigen unter den vorgegebenen Hygienebedingungen. Die Teilnehmer erhielten eine entsprechende Bescheinigung. Sie konnten anschließend die Tests als fachlich qualifiziertes Personal in ihren Betrieben selbständig durchführen.

In einer ersten Runde mit sechs Schulungen in der Illinger Illipse nahmen Mitarbeiter aus 29 Firmen teil. Auch Illingens Bürgermeister Armin König nutzte die Gelegenheit, sich mit einigen seiner Mitar-



Auch Illingens Bürgermeister Armin König ließ sich von Dr. Franz Hausinger in den Schnelltest einweisen.

beiter vom Krankenhaushygieniker der SHG-Kliniken Völklingen, Dr. Franz Hausinger, in die Anwendung des Schnelltests einweisen zu lassen. Weitere Infos unter www.apolog.de



Anzeige



## 2019er Kurs "SHG gemeinsam gestalten!" erfolgreich abgeschlossen



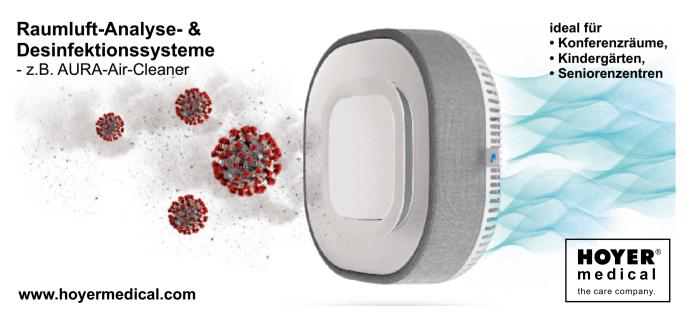
Geschäftsführer Bernd Mege bei der symbolischen Zertifikatsübergabe an den Absolventen Michael Paul (links).

Saarbrücken. Der 2019er Kurs des konzernweiten Nachwuchsförderungsprogramms "SHG gemeinsam gestalten!" ist erfolgreich beendet worden. Corona bedingt musste die Abschlussveranstaltung zwar digital stattfinden, das hielt die Absolventinnen und Absolventen aber nicht davon ab, ihren Gästen die Ergebnisse, beispielsweise auch die Projektarbeiten, vorzustellen. So konnten sich SHG-Geschäftsführer

Bernd Mege und die Verwaltungsdirektoren sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Betriebsrats
davon überzeugen, dass allen
pandemiebedingten Widrigkeiten
zum Trotz nicht nur die persönliche
Weiterentwicklung der Teilnehmenden und die Vernetzung innerhalb
des Konzerns, sondern auch die
konkreten Aufgabenstellungen
erfolgreich zu Ende gebracht
wurden. In seiner Abschlussre-

de erwähnte Kurssprecher Mark Dausig neben dem Zusammenhalt des Kurses auch die Wirksamkeit im Konzern, die die Teilnehmenden erlebt haben. Bernd Mege bedankte sich bei den Teilnehmenden und Organisatoren für die erfolgreiche Durchführung und überreichte symbolisch die Zertifikate. "Mit SHG gemeinsam gestalten! haben wir ein internes Weiterbildungsformat geschaffen, welches nicht nur die persönlichen Kompetenzen der Teilnehmenden fördert, sondern auch den Zusammenhalt des Konzerns. Angesichts der zunehmenden Herausforderungen im Gesundheitswesen ist die Diversität innerhalb unserer Unternehmensgruppe ein großer Vorteil, aus dem wir auch in Zukunft umfangreiche Synergien schöpfen werden", so der Geschäftsführer. Insgesamt haben 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Krankenhausstandorte am dem Förderprogramm teilgenommen. Eine Neuauflage ist für die Zeit nach der Pandemie in Vorbereitung, teilte der organisatorische Leiter Georg Bernardy mit.

Anzeige



#### Wanderer zwischen zwei Welten

#### Während andere in der Freizeit Radfahren, geht SHG-

#### Mitarbeiter Christophe Larsson zum Modeln

St. Wendel. Zuerst kommt die Arbeit, dann das Vergnügen. So wie andere in ihrer Freizeit Radfahren oder Berge erklimmen, geht Christophe Larsson zum Modeln. Und das mit wachsendem Erfolg. An erster Stelle steht für ihn aber immer noch der Beruf.

Nur noch modeln? "Klares Nein!", sagt Larsson, inzwischen international gefragtes Best-Ager-Model. Ein Leben ausschließlich in der Welt der Mode mag er sich nicht vorstellen. Und nach seinen Ausflügen ins Milieu des "hoch dosierten Glamour" freut er sich immer wieder zurückzukommen in den St. Wendeler Hospitalhof. Hier, in der Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SHG, betreut er seit vielen Jahren als pflege-pädagogischer Leiter psychisch kranke Kinder und Jugendliche.

Diese Arbeit erde ihn nicht nur immer wieder, sagt er, sondern den jungen Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, sie zu begleiten und unterstützen, ihnen den Raum zum ungehinderten Entfalten geben, und ihnen darüber hinaus mit der Tagesklinik einen sicheren Ort zu bieten, das sei, so sagt er, für ihn mehr Berufung denn Beruf. Für diese Berufung hat er auch während der Pandemie alle Termine fürs Modeln abgesagt. "Im Herbst 2020 hatte ich Anfragen für Zalando, Amazon, Netto und eine große Kampagne für C&A in Dänemark,

alles Werbespots für das deutsche und europäische Fernsehen", erzählt Larsson. Allerdings: Für die Filmproduktionen hätte er reisen müssen. Vor allem zum Drehort Berlin. Und dazu sagt er: "Weil ich in der Tagesklinik in St. Wendel tagtäglich mit vielen jungen Menschen und Kollegen in Kontakt bin, wollte ich niemanden in Gefahr bringen." Gerade Berlin hatte zu dieser Zeit eine extrem hohe Infektionsrate. "Deshalb war abzusagen für mich Ehrensache".

Ein Leben als Best-Ager-Model bedeutet ja auch, ein Rollenvorbild für gutes Altern zu sein, denn letztendlich steht er ja mit 20jährigen Kollegen gemeinsam auf dem Catwalk. "Age is just a number", lacht er da gutgelaunt, das Alter sei lediglich eine Zahl. Das Modeln sei seine Passion und er könne sich sehr gut vorstellen, es auch noch mit 100 zu tun. Älter werden, im Sinne von gebrechlich, alt und unbeweglich, spielt sich für ihn im Wesentlichen im Kopf ab. "Unser Bild des Älterwerdens hat viel mit Konditionierung zu tun", weiß der 54-Jährige. Essenziell sei es, sich das Kindliche und Spielerische zu bewahren und das Leben als etwas zu akzeptieren, das immer in Bewegung ist. Und auf ein achtsames, respektvolles Miteinander zu achten. Entdeckt wurde der gelernte Psychiatriepfleger durch Zufall vor zwei Jahren: Die Bilder einer Fotosession auf Sylt landeten via Internet in New York.



Bei Fotoaufnahmen vor der Hamburger Elbphilharmonie. Foto: Klaus von Kassel



Weltweit gefragt: Christophe Larsson, "The Amazing German Face", im April auch Cover-Motiv des New Yorker "Fashion Magazine NYC". Foto: Detlef Knapp

Und kurze Zeit später stand eine Buchung für die dortige Fashion Week. Seit Mai 2019 steht er nun bei einer großen Spezialagentur für Best-Ager-Modelle mit Sitz in Hamburg und München unter Vertrag und seitdem folgen Schlag auf Schlag weitere Aufträge für das "Amazing German Face" mit dem auffallenden Vollbart. Allerdings nur an den Wochenenden oder während seines Urlaubs, da ist Larsson konsequent. Der Zukunft sieht er vergnügt entgegen. Derzeit stehen Werbespots für einen



Am Dienstort vor der Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie in St. Wendel. Foto: SHG/Harald Kiefer

deutschen Autohersteller und eine amerikanische Motorradmarke auf seiner Agenda, und im Sommer die Frankfurt Fashion Week. Alles natürlich nur, soweit es die Pandemie zulässt. Ganz besonders freut sich Christophe Larsson darüber, dass sein Nebenjob bei der SHG so viel positive Unterstützung unter Vorgesetzten und Kollegen erfährt. Und was bringt er von seinen Ausflügen in die Modewelt mit, was er an Erfahrung vielleicht auch an seine Jugendlichen weitergeben könnte? Ich bin ein Mensch, der sich selbst treu bleibt und sich nur mit sich selbst, nie mit anderen vergleicht", sagt Larsson. Veränderungen böten immer neue Möglichkeiten. "Ich finde es sehr wichtig im Leben für eine Sache zu kämpfen, immer wieder Neues auszuprobieren, spontan, begeisterungsfähig und fair zu bleiben, seine Ziele zu verfolgen, sich aber selbst nicht zu ernst zu nehmen". Voila!



#### Komplexe Bauarbeiten brauchen gute Koordinierung

Beim Neubau der Intensivstationen an den SHG-Kliniken Völklingen müssen Planung

und Ausführung genau bedacht sein – Inbetriebnahme zum Jahresende

Völklingen. "Zum Anspruchsvollsten am Neubau der Intensivstationen gehören die Planung und der Einbau der technischen Anlagen", erklärt SHG-Baudirektorin Marianne Thömes bei einer Besichtigung des Rohbaus. Auf allen vier Gebäudeebenen läuft derzeit der Innenausbau auf Hochtouren, die Fassaden- und Dachdeckerarbeiten sollen bis Mitte Mai abgeschlossen sein. "Die Baumaßnahmen sind komplex. Da müssen die unterschiedlichen Planungs- und Ausführungsgewerke gut koordiniert



Bei der Baubesichtigung (von rechts): SHG-Baudirektorin Marianne Thömes, Geschäftsführer Bernd Mege, Verwaltungsdirektor Edgar Mertes und Bauleiter Marcus Kessler.



Blick ins Innere des Gebäudes, wo derzeit noch die Leitungen für die Klimaanlage und die Stromversorqung das Bild bestimmen.



Die Bodenträger für die Verbindung zwischen Alt- und Neubau sind bereits gelegt.

sein", unterstreicht Bauleiter Marcus Kessler. Auch weil man eine spätere Aufstockung des Gebäudes gleich mit vorgesehen hat. "Derzeit verläuft alles weitgehend nach Plan", versichert Thömes. Ende 2021 soll der Neubau in Betrieb gehen; inklusive Medizintechnik, Einrichtung und Ausstattung eine Gesamtinvestition von rund 28 Mio. Euro. Das Krankenhaus verfügt dann über zwei neue und hochmoderne Intensivstationen: eine operative Intensivstation mit 22 Betten und eine kardiologische Intensivstation mit 20 Betten. Die unteren Ebenen des Neubaus sind unter anderem für Personal-Sozialräume, Haustechnik sowie Ver- und Entsorgung vorgesehen. Wenn alles fertig ist, werden auch die Vorfahrt für die Krankenwagen und die Notfallaufnahme neugestaltet. Das Saarland fördert alles zusammen mit rund 12.5 Mio. Euro. Das moderne Raumkonzept

der Intensivstationen sieht jeweils zwei nebeneinander liegende und durch eine gemeinsame Schleuse zugängliche Einbettzimmer vor, gruppiert um zentrale Stützpunkte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Kurze Wege ergeben sich auch durch die unmittelbare Anbindung der Stationen an die zentrale Notfallaufnahme, Herzkatheterlabors und OPs.

Nach dem Umzug in den Neubau sollen die beiden freiwerdenden Stationen saniert und neustrukturiert werden: die eine wird zu einer Komfortstation, die andere zur "Intermediate Care Unit", eine Station zwischen Intensiv- und Normalbereich. "Alle vorgesehenen Maßnahmen sind Bestandteil unseres langfristigen Gesamtkonzepts für den Standort Völklingen", betonen SHG-Geschäftsführer Bernd Mege und Verwaltungsdirektor Edgar Mertes.

#### Pinguine fressen Krebstiere

#### Sarah Schott und ihre Freundin Hanna überraschten

#### Kinderklinik mit tollem Geschenk

*Idar-Oberstein.* Was gibt es Schöneres, als Kinder glücklich zu machen? Das fragte sich Sarah Schott und schnell war klar: Sie möchte an ihrem Geburtstag der Kinderklinik am Klinikum Idar-Oberstein eine Freude machen. Zusammen mit ihrer Freundin Hanna überbrachte sie eine große Kiste, gefüllt mit den Kuscheltieren Philip, dem Pinguin und Gerda, der Giraffe (siehe Foto). Mit dieser schönen Geste sorgen sie bei den jungen Patientinnen und Patienten für einen Stimmungsaufheller während der Zeit ihres stationären Aufenthaltes. Die Klinikleitung und das Team um Chefarzt Sven Nipken sagen auf diesem Weg noch einmal "Danke".

"Pinguine fressen Krebstiere" stand auf einem selbstbedruckten Shirt, mit dem Hanna ihre an Krebs erkrankte Freundin zu Beginn ihrer Chemotherapie überraschte. Schnell war ein Foto davon in ihrer Instagram-Story veröffentlicht. Nachfragen, wo man das Shirt bestellen könne, führten zur Idee eines Online-Shops mit selbst designten T-Shirts. "Ich glaube da-



ran, dass es mir Kraft gibt und dem Krebs eine zusätzliche Kampfansage erteilt. Diese Motivation möchten wir gerne an alle Unterstützer und Kämpfer weitergeben," sagt Sarah Schott.

Mehr zur Geschichte von Sarah und Hanna unter:

www.pinguinkuh-shop.de

Anzeige



#### Seelsorge in Corona-Zeiten?

#### Das Gute gleich vorneweg: das geht!

"Guten Morgen, darf ich Sie besuchen?", so oder so ähnlich könnte eine typische Seelsorge-Begegnung im Krankenzimmer starten. In Corona-Zeiten werde ich auf diese Frage hin häufig groß angeschaut: "Dürfen Sie das denn?" Ja. ich darf das. denn auch wenn ich eigentlich eine "ausgeliehene Spielerin" des Bistums Trier bin, laufe ich zum Glück ganz selbstverständlich unter der Überschrift "Personal" mit.

Ausgestattet mit FFP2-Maske darf ich für Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen und natürlich auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter da sein. Von daher hat sich für unser Team durch die Pandemie strukturell gar nicht so viel an unserer Arbeit als Seelsorgerinnen und Seelsorger geändert. Was aber neu ist: die Einsamkeit ist in fast jedem Seelsorgegespräch am Krankenbett Thema. Wir

Menschen sind soziale Wesen und wenn ich Erkrankte nach ihren größten Kraftquellen befrage, steht die Familie stets mit an erster Stelle, Durch das Besuchsverbot im Krankenhaus müssen also die Patienten genau auf das verzichten, was ihnen eigentlich erst die Kraft zum Durchhalten gibt. Besuche, Live-Gespräche und Berührungen mit den Liebsten sind nicht möglich und die Kranken sowie ihre Angehörigen leiden darunter. Genau das bekomme ich bei meinen Seelsorge-Besuchen nicht nur zu hören, sondern auch zu spüren. Der Trost, der den persönlichsten Beziehungen entspringt, ist nicht abrufbar und mir schlägt viel Traurigkeit entgegen. Und auch, wenn die Patienten oft sehr dankbar sind, dass ich Zeit zum Gespräch oder zum Gebet mitbringe, weiß ich genau, dass ich über das, was sich diese Menschen wirklich ersehnen, nicht verfüge.

Trotzdem lasse ich mich nicht entmutigen. Immer noch können wir Seelsorger vieles auffangen und oft bringt die Begegnung mit uns ein wenig Ruhe für eine bangende und hoffende Seele. Da wir aber in den wenigsten Fällen flächendeckend alle Patienten besuchen können, würde ich mir wünschen. dass mehr Kranke oder auch Angehörige nach uns fragen und um einen Besuch bitten. Da denke ich mir oft: wenn die wüssten, wie gut ich ihnen tun könnte... Natürlich hat auch unser Seelsorgeteam mit Einschränkungen zu kämpfen. Einen Gottesdienst allein im Raum der Stille zu feiern, der dann ins Haus übertragen wird, ist eine eher triste Angelegenheit. Es fehlen die, die mitfeiern und dadurch Lebendigkeit in den Gottesdienst bringen. Dennoch ist es uns wichtig, die Anliegen von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern vor Gott zu bringen und um seinen Segen zu bitten. Und schließlich ist da noch etwas, mit dem vorher wohl niemand gerechnet hätte: da ist diese neue Krankheit.



- Ingenieurbüro für die Erstellung von Brandschutznachweisen nach Bauvorlagenverordnung sowie baubegleitende Überwachung und Beratung mit baurechtlich geforderter Konformitätsbestätigung
- Ingenieurbüro für die Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen nach DIN ISO 23601 und Feuerwehrplänen nach DIN 14095
- Prüfsachverständigenbüro für die Prüfung nach TPrüfVO von Lüftungs-, CO-Warn-, RWA- und Feuerlöschanlagen
- Geschäftsführer Dipl.-Ing. Ralf Brill (MEng)

  Master of Engineering im vorbeugenden Brandschutz

  Sachverständiger für abwehrenden Brandschutz
- Von der Ingenieurkammer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz
- In die Liste der Ingenieurkammer eingetragener Brandschutzplaner

Sie ist schwerwiegend. Sie ist in vielen Fällen zu überstehen, aber leider bringt sie auch den Tod. Und selbst dann, wenn sie nicht einen geliebten Menschen aus dem Leben reißt, stellt sie unser aller Leben auf den Kopf. Jeder hat mit eigenen Herausforderungen zu kämpfen und im besten Falle nervt Corona einfach nur. Im Krankenhaus bringt das Virus zusätzliche Lasten mit, es erschwert alle Vorgänge, führt zu Versorgungsengpässen und selbst die Sorge davor kann Erkrankungen hervorrufen oder verschlimmern. Das wird mir besonders bei Besuchen auf den psychiatrischen Stationen bewusst, wenn Menschen mir schildern, wie sehr Corona den sowieso schon komplizierten Alltag zusätzlich erschwert. Selbst eine gut überstandene Erkrankung mit Covid19 ist keine Gewähr, dass es dem Patienten bald besser geht. Oft



Judith Pesch. Pastoralreferentin, Katholische Krankenhausseelsorgerin im Klinikum Idar-Oberstein.

spüren Genesene erst nach Wochen und Monaten die "Nachwehen" ihrer Erkrankung und müssen sich damit auseinandersetzen, welche Lebensmöglichkeiten Corona ihnen genommen hat. Auch für diese Menschen wollen wir als Krankenhausseelsorger da sein und bieten die Möglichkeit, nochmal Kontakt aufzunehmen und Probleme zu be-

sprechen. Sollte ich zusammenfassen, was Seelsorge in Corona-Zeiten letztlich ausmacht, dann am ehesten so: Wir sind da! Wir halten die Hoffnung hoch! Gemeinsam mit Ihnen und mit Gottes Segen gehen wir diesen Weg.
Und deshalb hören Sie auch in Zukunft diesen Satz: "Guten Morgen, darf ich Sie besuchen?"

Anzeige

#### **BERATEN | PLANEN | ÜBERWACHEN**



#### Seit 1978 ist PAV Ingenieure erfolgreich tätig in der Planung von:

- · Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik
- · Medizin- und Gesundheitstechnik
- · Krankenhaustechnik
- Medizinische Gasversorgungsanlagen
- · Laboreinrichtungen
- Fördertechnik / Umwelttechnik
- Stark- und Schwachstromanlagen

#### PAV Ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH

Büro Merzig Merchinger Straße 7a 66663 Merzig

Tel: +49 (6861) 93986 0 Fax: +49 (6861) 93986 30 pav@pav-ing.de www.pav-ing.de Büro Faid Oberstraße 7

Tel: +49 (6861) 93986 0 Fax: +49 (6861) 93986 30 Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Harald Gruhn Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz Schmitt Dipl.-Ing. (FH) Dominique Gruhn

Dipl.-Ing. (FH) Marc Schmitt



#### Abschied und Neubeginn

#### Dr. Claudia Birkenheier nennt Nachfolgerin Dr. Jennifer Kennel "optimale Besetzung"



Bei der Verabschiedungsfeier: Im Vordergrund Dr. Claudia Birkenheier und Nachfolgerin Dr. Jennifer Kennel (l.) mit SHG-Geschäftsführer Bernd Mege, dahinter Professor Dr. Harald Schäfer, Pflegedirektorin Stefanie Conrad, Verwaltungsdirektor Edgar Mertes und Professor Dr. Ralf Seipelt, Chefarzt der Herz-Thorax-Chirurgie.

Völklingen. "Es war schön, einfach schön..." - die stimmungsvolle Rock-Ballade der Puhdys hatte sich Dr. Claudia Birkenheier zu ihrer Verabschiedung in den Ruhestand selbst ausgesucht. Ihre Nachfolgerin an der Spitze der Psychiatrie der SHG-Kliniken Völklingen, die 39-jährige Dr. Jennifer Kennel, ist für die scheidende Chefärztin die "optimale Besetzung".

Gerne hätte Birkenheier, seit Mitte 1999 Chefärztin und zeitweise auch Ärztliche Direktorin in Völklingen, zu der Feier mehr Gäste begrüßt, aber die Beschränkungen der Corona-Pandemie begrenzten den Rahmen. So war es eher ein kleiner Kreis aus Direktorium, Chefarztkollegium und engsten Mitarbeitern, die - zwar alle mit Maske und gebotenem Abstand, jedoch nicht weniger herzlich - der scheidenden Kollegin alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschten. Blumen und kleine Geschenke inbegriffen. SHG-Geschäftsführer Bernd Mege ließ den Lebensweg von Claudia Birkenheier Revue passieren. Geboren in Leipzig und aufgewachsen teilweise auch in Bonn, hatte sie in Greifswald und Leipzig Medizin studiert, dort 1977 die Anerkennung als Medizinerin und 1979 auch die Westdeutsche Approbation erlangt. Stationen als Assistenzärztin im Winterberg-Klinikum und am Zentrum für Psychologische Medizin auf dem Sonnenberg in Saarbrücken folgten, 1985 die Promotion ("magna cum laude") und 1986 die Anerkennung als Ärztin für Neurologie und Psychiatrie. Die Psychiatrische Klinik Sonnenberg sollte ihr weiteres berufliches Zuhause sein, erst als Leitende Oberärztin und dann als kommissarische Leiterin, bevor sie im Juni 1999 Chefärztin in Völklingen wurde. "Sie haben viel für die Fortentwicklung der Psychiatrie in den SHG-Kliniken getan. Ihre Schaffenskraft und ihr Einsatz für Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden uns gut in Erinnerung bleiben", so Mege.

"Dank für die gewinnbringende Tätigkeit im Haus" sagte auch der Ärztliche Direktor Professor Dr. Harald Schäfer. Anliegen von Claudia Birkenheier sei immer auch die sektorenübergreifende Versorgung der Patienten gewesen. So hat sie im Zuge der Fortentwick-

Anzeige .....



lung der gemeindenahen Psychiatrie im Saarland das Völklinger Zentrum für Psychiatrische Familienpflege mit ins Leben gerufen und bis in die Gegenwart betreut. Ihr jüngstes Projekt, die verstärkte Zusammenarbeit von Psychiatrie und Kardiologie im Rahmen der Psychokardiologie, ist inzwischen ebenfalls zur festen Einrichtung geworden. Die neue Chefärztin Dr. Jennifer Kennel stammt aus Kaiserlautern und hat Medizin

in Homburg studiert. Trotz ihrer jungen Jahre verfügt sie bereits über viel fachliche Erfahrung. Nach ihrer Approbation als Ärztin 2007, Assistenzarzttätigkeit am UKS und ihrer Anerkennung als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie 2014 war sie in leitenden Funktionen am UKS sowie ab 2018 in den SHG-Kliniken Sonnenberg tätig (siehe auch unser Portrait "Ihr Herz schlägt für den Beruf").

## Psychiatrische Erkrankungen verständlich erklärt

Saarbrücken. Trotz ihrer Häufigkeit ist das Wissen um psychiatrische Erkrankungen in der Allgemeinheit oftmals gering und die Sicht ist von Vorurteilen geprägt. In einer siebenteiligen Artikel-Serie in der Saarbrücker Zeitung hat PD Dr. Ulrich Seidl, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SHG-Klinken Sonnenberg, häufige Krankheiten wie Depression, Schizophrenie, Sucht oder Zwangsstörungen aufgegriffen und auf leicht verständliche Weise erläutert.

In den ganzseitig erschienen Artikeln kamen jeweils Betroffene zu Wort, um aus ihrem Erleben heraus zu berichten. Im Anschluss wies Seidl im Interview aus fachlicher Sicht auf die Besonderheiten der Erkrankungen hin. Ziel der Serie war es nicht zuletzt, durch sachliche Information über die Erkrankungen in Verbindung mit dem Blick der Patienten deren Akzeptanz zu fördern und zur Entstigmatisierung beizutragen.

Ein Anliegen von PD Dr. Seidl ist es darüber hinaus, dass psychiatrische Erkrankungen nicht nur frühzeitig erkannt, sondern auch richtig bestimmt werden. "Psychopathologie und eine solide Diagnostik sind die Grundlage der klinischen Psychiatrie", so der Chefarzt. "Das ist das Gleiche wie in der Organmedizin: Wir können nur dann wirksam helfen, wenn eine zuverlässige diagnostische Klärung stattgefunden hat und klar ist, ob eine Erkrankung vorliegt und, wenn ja, wie diese einzuordnen ist." Besonderen Wert legt Seidl dabei auf die Aus- und Weiterbildung. Sein Buch "Psychiatrische Differenzialdiagnostik. Vom Befund zur Diagnose – eine Einführung",



das als Lehr- und Ausbildungswerk angelegt ist und dem Einsteiger einen prägnanten Einblick in die Grundlagen der psychiatrischen Diagnostik gibt, wird in Kürze im Kohlhammer-Verlag erscheinen. Darüber hinaus arbeitet er mit der Ludwigshafener Grafikerin Christine Goerigk an einem Comic, in dem psychiatrische Krankheiten im wahrsten Sinne des Wortes anschaulich präsentiert werden.

......Anzeige



OLIVER HAHN DIPL.-ING (FH)

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN PLANUNG & BAULEITUNG AN- UND UMBAUTEN

bauteam-hahn.de

#### Bislang gut durch die Pandemie gekommen

"Die Patienten dürfen sich bei uns jederzeit sicher fühlen", sagen die Chefärzte

Prof. Dr. Matthias Strittmatter und Dr. Rainer Breit

Merzig. Das Klinikum Merzig ist bislang gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Zu verdanken ist dies umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen, die das Krankenhaus schon sehr früh ergriffen hat und die ständig überprüft werden, sagen die Chefärzte Professor Dr. Matthias Strittmatter und Dr. Rainer Breit bei einem Gespräch mit der Redaktion des SHG-Forum Ende April. "Bis dato hatten wir kaum Ausfälle beim Personal, Infektionen im Haus gleich Null. Die Patienten können sich bei uns jederzeit sicher fühlen". Zugleich ermuntern die beiden Mediziner Menschen mit behandlungsbedürftigen Leiden, den Weg ins Krankenhaus nicht aufzuschieben: "Es gibt derzeit wohl kaum einen Ort, der sicherer wäre". "Ob Covid- oder Regelversorgung: Wir schaffen beides", sagt Neurologe Strittmatter, zugleich Ärztlicher

*Anzeige* .....



Vorderster Berg 8 66333 Völklingen

Tel. 06898 / 4 96 09 11 www.mbg-bau.com

Direktor des Klinikums. Dass man Virus-Ausbrüche bislang verhindern konnte, sei dem Sicherheitskonzept des Hauses und vielleicht auch etwas Glück zu verdanken. "Das gilt auch für unser Seniorenzentrum von Fellenberg-Stift, wo wir bis heute keinen einzigen Infektionsfall hatten. Das kann nur heißen, dass insgesamt sehr gute und umsichtige Arbeit geleistet wurde". Getestet wird im Klinikum schon seit Beginn der Pandemie. Bei Notfallpatienten gibt es einen Schnelltest bei der Aufnahme und vorläufige Isolierung, gegebenenfalls auch isolierte Behandlung, bis zur Vorlage des Ergebnisses. Später kommt ein (im Fremdlabor ausgewerteter) PCR-Test hinzu. Bestellte Patienten müssen ein bis zwei Tage vor der Aufnahme einen solchen Test negativ absolviert haben. Patienten mit Verdacht auf Covid-19-Infektion werden im Klinikum komplett PCR-getestet. Diese gegenüber dem externen Labor deutlich teurere Variante liefert ein Ergebnis binnen 45 Minuten aus dem hauseigenen Testgerät. Schließlich gibt es einen Re-Test für Patienten, die länger als eine Woche im Haus sind.

Regelmäßig getestet werden alle Mitarbeiter des Krankenhauses, die in besonders exponierten Bereichen arbeiten, so etwa der Covid-Isolierstation, der Intensivstation und der Zentralen Patientenaufnahme. "Das erklärt auch den geringen Krankenstand im Personal. Wir haben sehr wenig Corona-bedingte Ausfälle", freut sich Strittmatter. Inzwischen haben auch alle Mitarbeiter des Klinikums ihre erste Impfung erhalten, die zweite folgt Anfang Mai.

Stolz ist der Ärztliche Direktor auch auf ein "funktionierendes Gremien- und Besprechungswesen: Zweimal pro Woche wird schnell und stringent in einem kleinen Stab entschieden, was zu tun ist". Daran anknüpfend tagt einmal pro Woche die Task Force, in der alle Informationen gesammelt, bewertet und an Mitarbeiter weitegegeben werden.

"Mit den heutigen Testmöglichkeiten wissen wir ziemlich schnell was Sache ist", sagt Dr. Rainer Breit,



Die Chefärzte Dr. Rainer Breit und Professor Dr. Matthias Strittmatter.

Chefarzt der Inneren Medizin und verantwortlich für den Bereich der Covid-Patienten. Seine Intensivstation verfügt über 12 Betten, alle mit komplettem Monitoring zur ständigen Beobachtung der Patienten. Covid-Patienten werden hier pflegerisch und räumlich getrennt von den anderen Patienten aufgenommen. Waren es im vergangenen Jahr vor allem ältere Menschen, so sind es jetzt vermehrt jüngere Patienten, die hier aufgenommen werden und bis zu drei Wochen versorgt werden müssen.

"Wir bewahren aber auch viele Menschen vor der Intensivstation", betont Breit. Hierfür hält das Klinikum eigens eine ICM-Corona-Isolierstation als Bindeglied zwischen Intensiv- und Normalstation vor. ICM steht für "intermediate care". Wer infiziert ist, aber einen stabilen Eindruck macht und keine große Vorerkrankungen aufweist und zudem eine gute Sauerstoffversorgung erkennen lässt, wird kontrolliert nach Hause geschickt. Sorge macht den Medizinern das Long Covid-Syndrom – Spätfolgen, die nach einer abgeklungenen Covid-19-Infektion auftreten können. Das können Schädigungen der Lunge sein, anhaltende Nervenentzündungen und Erschöpfungszustände – "nichts, was in drei Tagen weg ist", sagt Breit. Die Folgeschäden können lange belasten und die Arbeitsfähigkeit der Betroffenen erheblich einschränken.

. Anzeige

#### Individuelle Lösungen und ein vielfältiger Service

Ob Glas-, Fassaden- oder Unterhaltsreinigung, Küchenservice, Hausmeisterdienste, Bauschlussoder Baubegleitreinigung sowie Grünservice, wir unterstützen Sie schnell und zuverlässig. Nutzen Sie unsere jahreslange Erfahrung. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Veolia Gebäudeservice Deutschland GmbH Am Torhaus 52 • 66113 Saarbrücken Tel.: 0681 94816 0 • Fax: 0681 94816 100 de.gebaeudeservice@veolia.com • www.veolia.de

Ressourcen für die Welt





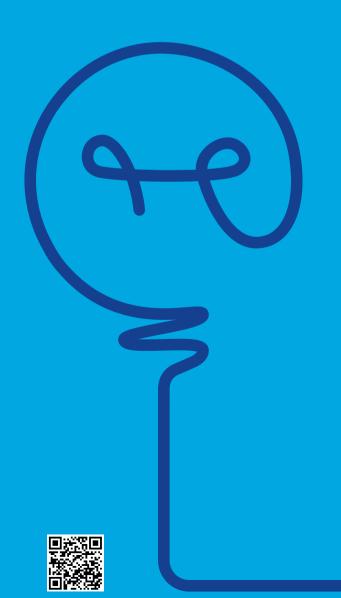


## Noch alle Server im Schrank?

Die VSE NET bietet mit dem Rechenzentrum SAAR1 die perfekte IT-Infrastruktur für Ihre Server:

- (+) maximal sicher
- (+) mehrfach redundant
- (+) hoch performant
- (+) ökologisch nachhaltig

Server zu uns, Sicherheit für Sie!





#### Patienten profitieren von neuer Technologie

#### Kleinster Herzschrittmacher der Welt wurde einem 86-jährigen Patienten

#### am Klinikum Idar-Oberstein eingesetzt

Idar-Oberstein. In der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin des Klinikums Idar-Oberstein wurde einem Patienten erstmals der kleinste Herzschrittmacher der Welt eingesetzt. Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Natig Gassanov und Oberarzt Mirza Mutallimov führten den Eingriff Ende letzten Jahres erfolgreich durch. Der Eingriff bei einem 86-jährigen Patienten dauerte weniger als 45 Minuten.

Jedes Jahr wird rund 80.000 Menschen in Deutschland ein Herzschrittmacher implantiert. Diese Therapieform ist fest etabliert bei der Behandlung von Bradykardien, einem zu langsamen Herzschlag. In der Regel handelt es dabei um Systeme mit Elektroden, die von außen ins Herz eingeführt werden. Die Herzspezialisten am Klinikum Idar-Oberstein haben nun erstmalig einen kabellosen Herzschrittmacher, auch Kardiokapsel genannt, direkt ins Herz implantiert. Die Implantation erfolgte minimalinvasiv mittels Katheter über die Leistenvene und ist im Vergleich zu einem konventionellen Schrittmacher viel schonender. Zudem entfällt ein sonst erforderlicher chirurgischer Eingriff mit Präparation einer "Tasche" oder eine Operationsnarbe. Der Schrittmacher ist für Patienten nicht spürbar. Darüber hinaus bedeutet der Einsatz des Miniaturgeräts ein deutlich reduziertes Infektionsrisiko für ein meist vulnerables und schwer erkranktes Patientenkollektiv. So ist der Eingriff vorrangig für Patienten mit erhöh-



Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Natig Gassanov (rechts) und Oberarzt Mirza Mutallimov zeigen ein Modell des Herzschrittmachers.

tem Infektionsrisiko oder schwierigen Gefäßverhältnissen im Brustbereich geeignet. Im Herzen gibt das nur zwei Gramm wiegende Gerät elektrische Impulse ab. Die Batterielaufzeit wird auf zehn Jahre geschätzt. "Die Kardiokapsel ist ein wesentlicher Fortschritt in der Versorgung von Patienten mit Herzrhythmusstörungen. Jetzt ist diese modernste Technologie, die bisher nur in sehr wenigen Kliniken in Deutschland eingesetzt wird, auch für die Patienten unserer Region verfügbar", so Priv.-Doz. Dr. Gassanov. "Der Mini-Schrittmacher ist darüber hinaus für MRT-Untersuchungen aller Körperregionen zugelassen, was mit herkömmlichen Schrittmachern oft nicht möglich ist".

Anzeige



#### "Klinikum Hochwald":

#### Neubauplänen der SHG steht nicht Grundsätzliches im Wege

Bei einer Baufeld-Besichtigung in Wadern versicherten sich alle Beteiligten

#### ihrer Kooperationsbereitschaft

Wadern. Dem Vorhaben der Saarland-Heilstätten GmbH, neben der Rettungswache in Wadern ihre Neubaupläne im Rahmen der Errichtung eines "SHG-Klinikums Hochwald" zu verwirklichen, steht nichts Grundsätzliches im Wege. Das ist das Ergebnis einer Besichtigung des Baufeldes gemeinsam mit Vertretern von Stadt, Bauamt, Grundstückseigentümer Marienhaus GmbH und Gesundheitsministerium.

Die Marienhaus-Vertreter bekräftigten die grundsätzliche Bereitschaft ihres Trägers, das von der SHG ins Auge gefasste über 10 000 Quadratmeter große Grundstück an der Straße "Am Hals" zur Verfügung zu stellen. Die SHG plant hier mit ihrem SHG-Klinikum Hochwald ein Bauwerk zur Realisierung eines sektorenübergreifenden Versorgungsangebotes. Die intersektoralen Gesundheitsdienstleistungen sollen durch enge Verzahnung zwischen ambulanten und stationären sowie telemedizinischen Anbindungen an bestehende Kompetenznetzwerke der SHG und der niedergelassenen Ärzte der Region erbracht werden. Vorgesehen ist neben der Unterbringung von ambulanten Strukturen (Arztpraxen) auch die Vorhaltung von 30 Klinikbetten, ergänzt durch jeweils 10 Plätze zur tagesklinischen Versorgung im Fachbereich Psychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie. In den Klinikbetten sollen niederschwellige allgemeinmedizinische, internistische sowie chirurgische Krankheitsbilder versorgt werden. Die hierfür erforderliche medizintechnische Infrastruktur wird vorgehalten.

"Ich freue mich, dass wir mit der heutigen Besichtigung einen weiteren Schritt hin zur Verwirklichung unserer Pläne machen", sagte SHG-Geschäftsführer Bernd Mege. "Dieses gemeinsame Treffen ist für mich auch die Bestätigung, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen". SHG-Baudirektorin Marianne Thömes unterstrich, dass es wichtig sei "die Planungen als Gesamtkonzept zu sehen". "Ich freue mich, dass wir in einem gemeinsamen Termin vor Ort erörtern



Planskizze: So könnten die Planer der SHG sich die Bebauung vorstellen.

Anzeiae



#### ma-x | Neue Medien

Entwicklung und Umsetzung von IT-Projekten, Homepages und Online-Marketing



#### ma-x | Telekommunikation

Die Telefonanlage aus der Cloud für Ihre moderne Business-Telefonie



Mehr Infos unter www.ma-x.de



Bürgermeister Jochen Kuttler erläutert die Lage des freien Baufeldes an der Rettungswache.

können, was am und um den Standort am ehemaligen Krankenhaus in Wadern geht", so Bürgermeister Jochen Kuttler zur Begrüßung der Teilnehmer. Ziel der Bemühungen der Stadt Wadern sei es, die verschiedenen Initiativen zu koordinieren, Synergien aufzuzei-

Anzeige



( tribact

Projektentwicklung Projektsteuerung Gutachten / Beratung

info@tribast.de www.tribast.de Kanalstraße 2 66424 Homburg T 06841 97849-0 F 06841 97849-49 gen und am Standort Wadern eine Gesundheitsversorgung zu etablieren, die Vorbild-, wenn nicht sogar Modellcharakter habe. Kuttler: "Dabei bin ich mir sehr bewusst, dass es unser gemeinsamer Auftrag ist, so zukunftssicher wie möglich zu planen. Folglich gilt es, eine ausreichende Fläche für das Vorhaben der SHG bereitzustellen." Die Stadt Wadern sei hier gerne Mittler und Koordinator, zumal sie über eigene Flächen an der Örtlichkeit verfüge.

Für Wadern sei es unabdingbar, die Pläne der SHG mit denen der Marienhaus GmbH und beide mit denen der potenziellen Investoren im Standzentrum zu koordinieren, so Kuttler weiter. "Diese Koordinierungsaufgabe übernehmen wir gerne, zumal hier niemand den Konkurrenzgedanken im Sinn hat, sondern alle gemeinsam in enger Absprache daran interessiert sind, eine Art Gesundheitsdreieck zu etablieren, dass Wadern als Standort medizinischer Versorgung für das ganze nördliche Saarland attraktiv macht."

Kuttler dankte SHG-Geschäftsführer Mege und seinem Team für das Engagement und die Ausdauer. "Immerhin sind wir hier bereits seit drei Jahren mit den Planungen im Gange". Sein Dank gehe auch an die Marienhaus GmbH, die sich offen für den Fortgang der Dinge in Wadern gezeigt habe und an das Gesundheitsministerium, das die Federführung des Projekts übernommen habe und es intensiv und kraftvoll vorantreibe.



Das Team des Zentrums für Psychiatrische Familienpflege (v.l.n.r): Ramin Behbehani, Andrea Blum-Schröter, Sonja Kirsch und Frank Budzinski.

#### 25 Jahre Begleitetes Wohnen in Familien

#### Selbständig leben mit Familienanschluss: Normalität als Chance

Völklingen. Seit 25 Jahren vermittelt und betreut das Team vom Zentrum für psychiatrische Familienpflege chronisch psychisch erkrankte Erwachsene in Gastfamilien. Diese Maßnahme der Eingliederungshilfe, die über das Landesamt für Soziales finanziert wird, richtet sich an Menschen, deren akute Krankheitsphase abgeklungen ist, die aber zur Bewältigung des Alltags noch Unterstützung brauchen.

Die Betreuten wohnen im Haushalt der Gastgeberfamilien, beteiligen sich an deren Alltag und profitieren von der Tagestrukturierung, so dass stationäre Auf-

enthalte deutlich zurückgehen. Die Familien - es können auch Einzelpersonen sein - bekommen für die Aufnahme, Unterbringung und Verpflegung ihrer Gäste ein Entgelt von aktuell 972 Euro.

Erfahrung mit psychischen Erkrankungen müssen die Familien nicht mitbringen. Wichtig ist soziales Engagement, Offenheit und Authentizität im Umgang mit dem neuen "Familienmitglied". Die Familien und auch die Bewohner erhalten jederzeit Rat und Unterstützung vom erfahrenen, multiprofessionellen Team des Zentrums. Eine enge Zusammenarbeit und regelmäßiger Austausch mit Betreuern und behandelnden Ärzten oder anderen Berufsgruppen ist ein weiterer Teil dieser Betreuungsform.

Schaut man auf das vergangene Jahr zurück, sind die psychisch behinderten Menschen, die im "Rahmen des Begleiteten Wohnens" in Familien leben, dort so gut versorgt, dass auch fortlaufende, etwa mit der Coronapandemie verbundene Einschränkungen, im Alltag kompensiert werden können. Auch die weiterhin relativ hohe Anzahl von Anfragen für das "Begleitete Wohnen in Familien" spricht für die Attraktivität der vom Zentrum

Anzeige



Parkanlagen Spielplätze Freizeitanlagen Dorferneuerung Platzgestaltungen



Wohnumfeldverbesserung Außenanlagen Grünplanungen Straßenräume

Frank Zoller Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt AKS

Büro für Landschaftsarchitektur



Gennweiler Straße 2 66557 Illingen fon 06825-9416630 mobil 0171-8736446 www.zoller-plan.de info@zoller-plan.de

für Psychiatrische Familienpflege der SHG-Kliniken Völklingen angebotenen Betreuungsform. Das Leben in einer Gastfamilie hietet als Maßnahme zwischen der ambulanten und stationären Versorgung von Menschen mit Behinderungen einen individuellen und flexibel gestaltbaren Betreuungsrahmen. In einem "normalen" Umfeld zu leben, gibt den Erkrankten die Chance, lebenspraktische Fähigkeiten zurückzuerlangen. Das Team unter der Leitung von Chefärztin Dr. Jennifer Kennel sucht ständig neue

Gastfamilien. Der Einzugsbereich umfasst den Regionalverband Saarbrücken und die Landkreise Saarlouis und Merzig Wadern.



Zentrum für psychiatrische Familienpflege

#### Information & Kontakt:

SHG-Kliniken Völklingen Zentrum für Psychiatrische Familienpflege

Telefon +49(0)6898/12-2458 familienpflege@vk.shg-kliniken.de

## MVZ Saarbrücken um Erkennung und Behandlung von Gefäßerkrankungen

erweitert

Völklingen/Saarbrücken. Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) der SHG-Kliniken Völklingen in der Bahnhofstraße 101 in Saarbrücken widmet sich verstärkt der Erkennung und Behandlung von Gefäßerkrankungen. Neben der Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie Denisa Babeanu-Bauer ist nun auch der Oberarzt und Sektionsleiter der Völklinger Angiologie, Christoph Mailänder, im MVZ tätig. Der Internist, Kardiologe, Angiologe und Notfallmediziner ist montags und dienstags vor Ort und bietet auch eine Samstagssprechstunde an.

Arbeitsschwerpunkte des erfahrenen Facharztes sind die interventionelle Angiologie sowie die Ultraschalluntersuchung der Blutgefäße, besonders auch hinsichtlich der sogenannten "Schau-



Der Angiologe Christoph Mailänder verstärkt seit Jahresbeginn das Medizinische Versorgungszentrum der SHG in Saarbrücken.

fensterkrankheit". Mailänder: "Wir wollen im MVZ angiologische Diagnostik und Therapie aus einer Hand anbieten. Hierbei ist es für die Patienten von Vorteil, dass wir sowohl fachlich wie auch organisatorisch und logistisch auf das Gefäßzentrum der SHG-Kliniken Völklingen zurückgreifen können".

#### Premium-Desinfektionssäulen

made in Saarbrücken -



www.hoyermedical.com

## **HOYER**® medical

the care company.

#### Digitale Innovation in der Aus-, Fort- und Weiterbildung

Aufgrund der Corona-Pandemie setzt die SHG Bildung in allen Bildungsangeboten

#### seit einem Jahr erfolgreich auf den Online-Unterricht

Saarbrücken. DDie SHG Bildung ist ein innovativer Bildungsträger im Gesundheitswesen mit aktuellen Aus-, Fort-, und Weiterbildungsangeboten. Wegen der Corona-Pandemie findet der Lehrbetrieb seit einigen Monaten größtenteils online statt. Die neuen Bedingungen stellten alle Mit-

arbeiter/-innen der SHG Bildung anfänglich vor große Herausforderungen. Nach über einem Jahr haben alle Fachschulen (Ergotherapie, Physiotherapie und Pflege) diese Herausforderung durch innovative Konzepte gemeistert. Einen praktischen Einblick dazu geben Bettina Rouse, Kurslei-



Die Auszubildenden der Fachschule für Heilerziehungspflege schickten ein kleines Dankeschön via Bildschirm.



terin der Fachweiterbildung Psychiatrie und Lehrperson im Fachbereich Pflege, und Marion Hoff-von Loßberg, Leiterin der Fachschule für Heilerziehungspflege. "Der Unterricht in der Aus- und Weiterbildung findet zurzeit nur Online über Zoom statt", erklärt Bettina Rouse. "Ich arbeite allerdings weniger mit Arbeitsaufträgen, sondern halte meinen Unterricht anhand einer Power Point-Präsentation, indem ich meinen Bildschirm teile". Rouse teilt die Kursteilnehmer zwischendurch oft in Gruppen ein (Break-Out-Rooms) und schaltet sich in die einzelnen Räume dazu, um Hilfestellung zu geben oder Fragen zu beantworten - im Anschluss folgt eine gemeinsame Ergebnissicherung. "Trotz aller Schwierigkeiten bringt uns die

Anzeige ......





Der Unterricht in der Fachweiterbildung Psychiatrie findet derzeit nur online mittels Zoom-Meetings statt.

Digitalisierung viele Vorteile", ist Rouse überzeugt. "Die Auszubildenden der Fachschule für Heilerziehungspflege mussten und konnten sich schnell an die neue Situation und ihre Herausforderungen anpassen", berichtet Fachschulleiterin Marion Hoffvon Loßberg. Im ersten Lockdown 2020 gab es überwiegend Lernarrangements in Form von schriftlichen Arbeitsaufträgen, Links zu Vorträgen oder Lehrvideos aus dem Internet. Die schriftlich ausgearbeiteten Ergebnisse haben die Lernenden im Anschluss per Mail an die Fachdozenten versandt. "Die Form des Selbstorganisierten Lernens machte einigen Auszubildenden Schwierigkeiten", blickt Hoff-von Loßberg zurück. "Dank der schnellen Reaktion des Konzerns konnte der online-Unterricht mit Zoom gegen Ende des ersten Lockdowns genutzt werden, um den visuellen Kontakt zu den Auszubildenden aufrecht zu erhalten". Die Teilnehmer/-innen waren dankbar, dass die Ausbildung trotz der Umstände weitergeführt wurde und zwei Kurse gut vorbereitet in die erste und zweite Teilprüfung gehen konnten. "Über deren kleines Dankeschön haben

wir uns alle riesig gefreut", so die Fachschulleiterin. "Die Herausforderung der nächsten Monate besteht darin, die aus der "Not" gewonnenen Erfahrungen auch nach der Pandemie curricular in den Lehr-Alltag zu integrieren. Die Technologien der digitalen Lehre eröffnen dabei viele neue Perspektiven für alle Bildungsangebote der SHG Bildung", berichtet Pascal Bennoit, stellv. Verwaltungsleitung". "Wir sind stolz auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in dieser Zeit viel Flexibilität und Engagement gezeigt haben", fügt Dagmar Girlinger, Verwaltungsleitung der SHG Bildung, hinzu.

#### Information und Kontakt:

-----

SHG Bildung gGmbH Konrad-Zuse-Straße 3a D-66115 Saarbrücken

Telefon +49(0)681/87009-0 Fax +49(0)681/87009-16

info@bildung.shg-kliniken.de www.bildung.shg-kliniken.de

## WPW GEO.INGENIEU

#### BERATEN UND PLANEN IN DER GEO- UND UMWELTTECHNIK

Beratungs- und Planungsleistungen aus einer Hand:

- GEOTECHNIK
  - Erkundung, Gründungsberatung, Erdbau, Grundbau, Felsbau
- GRUNDWASSER GEOTHERMIE Erkundung, Untersuchung, Modellierung, Planung und Überwachung
- UMWFI TTECHNIK AI TI ASTEN

Untersuchung, Beratung, Sanierungsplanung, Abfallmanagement

**SPEZIALTIEFBAU** 

Erdstatik, Bemessung, Finite-Elemente-Verformungsanalysen, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Optimierung

#### **QUALITÄTSSICHERUNG**

Material-, Eignungs- und Kontroll-prüfungen, Baubegleitende Beratung und RAP Stra Prüfstelle für Boden

#### RÜCKBAU

Schadstoffkataster, Rückbaukonzept, Planung, Ausschreibung und Bauleitung

#### 66115 Saarbrücken

Telefon 0681/9920-230 Telefax 0681/9920-239 e-Mail info@wpw-geoing.de

#### 54292 Trier

Zurmaiener Str. 9-11 Telefon 0651/46057-97 Telefax 0651/46057-49 www.wpw-geoing.de

## Wachsende Erfahrung bei der Behandlung von Covid-19-Patienten



"Herz im Focus" des Herzzentrums Saar erstmals als Live-Stream

Völklingen. "Herz im Focus", die Fortbildungsveranstaltung des Herzzentrums Saar der SHG-Kliniken Völklingen, erlebte ihre zwanzigste Auflage. Und sah zugleich eine Premiere: Zum ersten Mal gab es die erfolgreiche Veranstaltung virtuell. Insgesamt rund 300 Klinikärzte, niedergelassene Kardiologen und Hausärzte sowie zahlreiche Pflegekräfte im zweiten Teil der Veranstaltung verfolgten das vom Kongresszentrum des Völklinger Krankenhauses ins Internet übertragene Ereignis am Bildschirm. Das Interesse galt diesmal besonders den Erfahrungen mit der Behandlung von Covid-19-Patienten.

Zu den Schwerpunkten der Fortbildung gehören immer auch die Neuheiten in Kardiologie und Herzchirurgie. So stellten die Spe-



Informierten über aktuelle medizinische Themen: Kardiologie-Chefarzt Dr. Cem Özbek, die Ärzte Sascha Bastia und Peter Greilach sowie Professor Dr. Ralf Seipelt, Chefarzt der Herz- und Thoraxchirurgie (v.l.n.r.).

zialisten des Herzzentrums eine neue minimalinvasive Technik vor, mit der ein Aneurysma, eine Aussackung des Herzens, abgetragen werden kann. Auch ein neuer Herzschrittmacher wurde präsentiert: "HiS-Bündel-Pacing" stimuliert das herzeigene Reizleitungssystem, so dass ein natürlicher Herzschlag ausgelöst wird. Diabetes ist eine Erkrankung, die sich oft schwerwiegend auf die

Anzeıge



# Herz im Focus 2020

Herzgesundheit auswirkt. Der Diabetologe PD Dr. Matthias Frank erläuterte vor der Kamera, wie Diabetes und Herzerkrankungen zusammenhängen können. Natürlich ging es auch um die Covid-Pandemie und ihre Folgen. "Covid-19 ist weit mehr als nur eine Lungenerkrankung, es ist eine Erkrankung des ganzen Körpers", erklärte Dr. Cem Özbek, Chefarzt der Kardiologischen Klinik. Covid schädige das Innere der Gefäße. Bereits in der ersten Welle der Pandemie haben die Völklinger Kardiologen festgestellt, dass die Lungenembolie eine weitverbreitete Komplikation der Covid-Infektion ist. Özbek schätzt gar, dass weltweit bis zu 33 Prozent aller Todesfälle durch Covid-19 auf Lungenembolien zurückzuführen sind. In Völklingen werden Covid-Patienten, sofern keine

Gegenanzeigen vorhanden sind, automatisch mit Heparin behandelt. Das Medikament verhindert, dass das Blut im Körper gerinnt. Auch bei Patienten, die lediglich ambulant behandelt werden, empfiehlt Özbek eine Gerinnungshemmung, um die Komplikation einer Lungenembolie zu vermeiden.

Eine weitere Folge der Pandemie macht Kardiologen wie Herzchirurgen Sorgen: Dass nämlich viele Patienten sich scheuen, den Notarzt zu rufen, wenn sie den Verdacht auf einen Herzinfarkt haben oder bei Angina-Pectoris-Beschwerden den Arzt aufzusuchen. 2020 gab es ein Drittel weniger Infarkt-Patienten in den Krankenhäusern und 42 Prozent weniger Patienten, die aufgrund einer Angina Pectoris behandelt wurden. Mit zum Teil schwerwiegen-

den Folgen, über die Peter Greilach, geschäftsführender Oberarzt der Herz- und Thoraxchirurgie, berichtete. Chefarzt Professor Dr. Ralf Seipelt mahnte: "Das Risiko eines Arzt- oder Krankenhausbesuchs steht in keiner Relation zu dem Risiko, das dann besteht, wenn man untätig bleibt. Wir haben in der letzten Zeit schwerwiegende Komplikationen von Herzinfarkten operiert, die nicht hätten sein müssen". Während der Vormittag den Informationen für Ärzte gewidmet war, ging es am Nachmittag um Wissenswertes für die Pflege und medizinisches Assistenzpersonal. Im Mittelpunkt dabei standen der "Nierenwächter "Renalguard", seltene kardiale Erkrankungen, ein Blick in die Geschichte der kardiologischen Gefäßeingriffe sowie die Labordiagnostik des Herzens.

Anzeige

#### Renate Hager GmbH & Co KG

Ihr Partner für Reinigung und Hygiene in allen Bereichen

Moschelhalde 1a • 67714 • Waldfischbach-Burgalben

T. (0 63 33) 92 61-0 F. (0 63 33) 17 77 info@hager-hygiene.de www.hager-hygiene.de



## Beim Klinik-Neubau auf dem Sonnenberg läuft alles nach Plan



#### Zentrum der SHG-Kinder- und Jugendpsychiatrie soll im Oktober in Betrieb gehen

Saarbrücken. "Wir liegen voll im Zeitplan und hoffen, unsere neue Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie wie vorgesehen im Oktober in Betrieb nehmen zu können", erklärt SHG-Baudirektorin Marianne Thömes bei einer Besichtigung der Baustelle hoch über Saarbrücken. Es ist Mitte April, der Rohbau steht. Jetzt geht es darum, das Dach abzudichten, Fassaden zu dämmen und den Innenausbau zügig zu vollenden.

Trotz der Pandemie, die auch am Baugewerbe nicht spurlos vorbeigeht, kommt alles gut voran. Davon konnten sich auch SHG-Geschäftsführer Bernd Mege und Dr. Martin Huppert, Verwaltungsdirektor der SHG-Kliniken Sonnenberg, überzeugen. Derzeit werden Kabeltrassen und Elektroleitungen für die Installation verlegt, Lüftung und Heizung montiert und Trockenbauwände gesetzt. Notwendig geworden war der Neubau, nachdem das bisherige Domizil der



Bei der Baustellenbesichtigung (v.l.n.r.): SHG-Geschäftsführer Bernd Mege, Baudirektorin Marianne Thömes, Verwaltungsdirektor Dr. Martin Huppert und der stellvertretende Projektleiter Martin Hartmann.

KJP in Kleinblittersdorf bei einem Unwetter vor drei Jahren erheblich beschädigt wurde. Die Kosten für eine grundlegende Sanierung wären so hoch gewesen, dass die SHG sich für den Weg auf den Sonnenberg entschied. Weiterer Vorteil: "Wir können hier alle Angebote unserer Kinder- und Jugendpsychiatrie zentral zusammenfassen",

freut sich Verwaltungsdirektor Huppert. Der zweigeschossige Flachbau bietet Raum für 42 stationäre und 15 teilstationäre Plätze sowie für die einrichtungseigene Schule. Mehr Platz wird es auch für Therapie und ambulante Versorgung geben, beispielsweise Sporthalle, Therapie-Garten, Außenküche und Grillplatz.

Anzeige .....



"Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden künftig hervorragende Arbeitsbedingungen haben", betont Huppert. Die Gesamtinvestitionskosten werden sich voraussichtlich auf rund 14 Mio. Euro belaufen. Das Land fördert den Neubau mit rund neun Millionen Euro. "Mit der Aufstockung der stationären Plätze von 26 auf 42 stellen die SHG-Kliniken Sonnenberg die landesweit größte Fachabteilung", freut sich SHG-Geschäftsführer Mege.



Auf dem Flachdach des zweistöckigen Neubaus oben auf dem Sonnenberg.

#### Beim Schlaganfall kommt es auf jede Minute an

Erneute Zertifizierung bestätigt hohe Behandlungsqualität der "Stroke Unit"

#### am Klinikum Merzig

Merzig. Chefarzt Professor Dr.
Matthias Strittmatter freut sich:
"Das ist jetzt die fünfte Zertifizierung in Folge. Seit vielen Jahren prüfen und bescheinigen uns die Deutsche Schlaganfallgesellschaft und die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe hohe Qualität in der Akutversorgung von Schlaganfallpatienten. Das verdanken wir besonders auch unserem interdisziplinären Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften, die für die fachkundige Behandlung und Pflege der Patienten sorgen".

Die effektive Schlaganfallbehandlung ist ein Spezialgebiet der Klinik für Neurologie des SHG-Klinikums Merzig. Über 400 Patienten werden jährlich auf der modernen Stroke Unit mit den neuesten Therapien behandelt. "Damit wollen wir die in vielen Fällen schwerwiegenden Folgen eines Schlaganfalls lindern oder mög-



Chefarzt Professor Dr. Matthias Strittmatter (Bildmitte) mit dem Team der Schlaganfallspezialeinheit.

lichst ganz verhindern", erklärt der Chefarzt. Dazu gehört, dass die Akuttherapie schnellstmöglich beginnt. "Es kommt auf jede Minute an", mahnt Strittmatter. Bei Symptomen wie etwa Taubheitsgefühl, großen Sprach- oder Sehstörungen, hängenden Mundwinkeln oder plötzlich auftretenden Schwindelgefühlen ist Eile geboten. "Wählen Sie sofort die 112 und rufen den Notarzt, denn es könnte ein Schlaganfall sein."

Je früher die Behandlung beginnt, desto weniger Nerven- und Gehirnzellen werden geschädigt, und desto größer sind die Aussichten auf Wiederherstellung des Patienten. "Wer darauf verzichtet, nur weil er meint, das wäre wegen der Corona-Pandemie alles viel zu gefährlich, der riskiert womöglich sein Leben", warnt Strittmatter. "Außerdem gibt es im Moment wohl keinen sichereren Ort als ein Krankenhaus."

31

## Angebot des Herzzentrums Saar um Diabetologie erweitert



Mit Priv.-Doz. Dr. Matthias Frank konnten die SHG-Kliniken Völklingen einen der renommiertesten Diabetologen des Saarlandes gewinnen



Die Leiter des Herzzentrums Saar: Dr. Cem Özbek (Kardiologie, rechts) und Prof. Dr. Ralf Seipelt (Herz- und Thoraxchirurgie, links) zusammen mit Priv.-Doz. Dr. Matthias Frank (Diabetologie/Endokrinologie, 2.v.r.) und Dr. Lütfü Demircan (Gefäßchirurgie, 3.v.r.).

Völklingen. Mehr als zwei Drittel der Menschen mit Herzproblemen sind Diabetiker, fast die Hälfte aller Krankenhauspatienten ebenfalls. Gewichtige Gründe also, um die SHG-Kliniken Völklingen und ihr Herzzentrum um eine entsprechende Abteilung zu erweitern. Mit Priv.-Doz. Dr. Matthias Frank konnte das Krankenhaus hierzu den wohl renommiertesten Diabetologen des Saarlandes gewinnen.

Frank, zuletzt Chefarzt im Diakonie Klinikum Neunkirchen, leitet in Völklingen seit Jahresbeginn die Sektion für Diabetologie und Endokrinologie mit Schwerpunkt Kardiodiabetes.

*Anzeige* .....







Priv.-Doz. Dr. Matthias Frank (Bildmitte) mit seinem Team.

So wie das Herzzentrum sein Angebot um Diagnose und Therapie und die Kardio-Diabetologie erweitere, profitieren auch die anderen Abteilungen des Krankenhauses von der neuen Sektion und der Expertise Franks. Der Diabetes ist Bestandteil einer chronischen Entzündung der großen und kleinen Blutgefäße, die alle Organsysteme und besonders Herz und Kreislauf als beschleu-

nigte Arteriosklerose schädigt. Die Behandlung des Stoffwechsels wie auch neue Diabetesmedikamente sind für die SHG-Kliniken Völklingen eine ideale Ergänzung für ihre Kardiologie und die übrigen Fachabteilungen.

Die Sektion von Dr. Frank verfügt als einzige klinische Abteilung im Saarland auch über eine ambulante Zulassung für Endokrinologie, Diabetologie und das diabetische Fußsyndrom. "In unserem Team setzen wir uns dafür ein, gemeinsam mit unseren Patienten Antworten auf ihre Bedürfnisse und Fragen zu finden und ihnen zu helfen, den Diabetes mellitus weitgehend selbst zu managen. Hierbei wollen wir eng und fächerübergreifend mit allen Beteiligten innerhalb und außerhalb der SHG-Kliniken Völklingen zusammenarbeiten", betont Frank.

Mehr Gartengenuss - Weniger Arbeit. Professionell, individuell und transparent mit unserer GARTENPFLEGE im ABO.

Informieren Sie sich 100% unverbindlich: gartenpflege-abo-saarland.de





33



Sonnenallee 2, Campus Bergwerk Göttelborn D-66287 Quierschied-Göttelborn Telefon +49(0)6825/9543-0 info@apolog.de

www.apolog.de



Ein Unternehmen der Saarland Heilstätten GmbH

## Erfolgreiche Pionierarbeit im neuen KTO-Verfahren

Klinikum Idar-Oberstein und Fachklinik
Baumholder stellen sich Zertifizierung
unter Corona-Vorgaben

Idar-Oberstein. Normalerweise durchlaufen die Kliniken in Idar-Oberstein und Baumholder in einem dreijährigen Turnus das Zertifizierungs-Verfahren der KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen). Dabei prüft ein externes Team aus Experten der Bereiche Pflege, Medizin, Rehabilitation und Management über fünf Tage den umfangreichen KTQ-Kriterienkatalog. In diesem Rahmen werden Stationen und Funktionsbereiche besichtigt und entsprechend qualifizierte und erfahrene Beschäftigte interviewt. Nachdem der Termin für die Verbund-Re-Zertifizierung von Klinikum und Fachklinik

.....Anzeige





Neben dem Auditbegleiter Matthias Klostermann von QMS Cert (r.) und dem Auditor und KTQ-Experten, Oberstleutnant Karl-Heinz Busche vom Bundeswehrkrankenhaus Hamburg (2.v.r.) freuen sich (v.l.n.r.) Jens Wagenknecht, Qualitätsmanagement & Organisationsentwicklung, SHG-Geschäftsführer Bernd Mege und der Ärztliche Direktor, Dr. Ulrich Frey über den erfolgreichen Abschluss des ersten Teils des Zertifizierungsverfahrens.

im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie mehrmals verschoben werden musste und letztendlich nicht stattfinden konnte, hatte man sich umorientiert und seitens KTQ ein Pilotprojekt initiiert. So wurde das gängige Zert-Verfahren erstmalig aufgeteilt, um die besondere Situation berücksichtigen zu können.

Im Januar startete der erste Teil: Vertreter der Klinikleitung stellten sich den Fragen eines KTQ-Auditors und gaben einen Überblick über die Entwicklung der beiden Standorte seit der letzten Re-Zertifizierung 2017. Der noch ausstehende zweite Teil soll ebenfalls noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Mit dem Durchlaufen dieser neuen Version des Zertifizierungsverfahrens leisten die beiden SHG-Häuser Pionierarbeit. Der Rückblick auf die Entwicklung in den vergangenen drei Jahren fiel positiv aus. Wichtige Projekte konnten termingerecht abgeschlossen werden, insbesondere bauliche Maßnahmen, wie etwa der Neubau der anästhesiologischen Interims-Intensivstation und die Eröffnung des hochmodernen Zytostatika-Labors der Apotheke. Daneben punkteten auch die Investitionen in die Digitalisierung, wie unter anderem der kontinuierliche Ausbau der elektronischen Patientenakte im stationären Bereich. Der KTQ-Experte konnte sich von der Stabilität der Strukturen und Abläufe überzeugen. Die Organisation der Einrichtungen ist stabil und konnte die Herausforderungen der letzten Jahre bewältigen - die Pandemie ist eine davon.

35



Die frisch examinierten Frauen und Männer mit ihren Prüferinnen und Prüfern und Vertretern der Hausspitze.

#### Fachkräftenachwuchs für die Pflege

#### In den SHG-Kliniken Völklingen haben 15 junge Frauen und Männer erfolgreich

#### ihr Fxamen bestanden

Saarbrücken. Mit drei Ausbildungsjahren sowie einer praktischen, schriftlichen und zuletzt mündlichen Prüfung haben alle 15 Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflege an den SHG-Kliniken Völklingen den Weg hin zum Wunschberuf erfolgreich beschritten. Zum Abschluss überreichte die Prüfungsvorsitzende Meike Blatt den frisch examinierten zwölf jungen Frauen und drei Männern die ersehnten Zeugnisse. Pandemiebedingt konnte zum Bedauern aller keine Feier stattfinden. Eine kurze Gratulation der Glücklichen ließ sich die Hausspitze mit Verwaltungsdirektor Edgar Mertes und Pflegedirektorin Stefanie Conrad jedoch nicht nehmen. Letztere freute sich über den Zuwachs in Pflegeteam des Hauses, bedankte sich bei allen Beteiligten und wünschte Glück und Zufriedenheit im neuen Beruf. Schulleiter Hubert Zimmer zeigte sich in seiner Ansprache überzeugt, dass alle frisch Examinierten ihren Platz in dem vielfältigen Angebot der Pflegewelt finden werden. Neben dem Erwerb von theoretischem Wissen und praktischem Können hätten sich alle persönlich weiterentwickelt und seien menschlich gereift. Zimmer

bedankte sich insbesondere bei Kursleiterin Frau Christine Dreidemie und dem Lehrerkollegen Oliver Görgen, den beiden zentralen Praxisanleiterinnen Kerstin Schu und Sieglinde Becker sowie bei Dr. Franz Hausinger und Dr. Ralf Kohl, die beide auch Mitglieder des Prüfungsausschusses waren.

Der Großteil der Absolventen wurde von den SHG-Kliniken Völklingen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Die Bestnote 1,0 hatten Manuela Kiefaber und Sophie Wartenpfuhl erreicht. Über den erfolgreichen Abschluss freuen sich auch Dcila Ak, Janina Engel, Darleen Heinrich, Phillip Isberner, Anna Jochum, Helena Koch, Nina Kuch, Majed Mostafa, Marco Sassone, Corinna Schneider, Thelma Siboli, Ewa Tiedtke und Carolin Weiland. An der Schule der SHG Bildung gGmbH werden jährlich ab 1. April sowie ab 1. Oktober Auszubildende für die neue generalistische Pflegeausbildung für den Standort SHG-Kliniken Völklingen qualifiziert.

Mehr im Internet unter www.shg-kliniken.de

### Wie die Medizin bei chronischem Sodbrennen und Fettleibigkeit helfen kann

Jetzt online: Erfolgreicher Restart der Vortragsreihe

### von Klinikum Merzig und CEB Akademie

Merziq. Eine gemeinsame Vortragsreihe zu spannenden medizinischen Themen hatten das Klinikum Merzig und die CEB Akademie im Herbst 2020 noch als Präsenzveranstaltung gestartet. Dann warf die zweite Welle der Corona-Pandemie alles über den Haufen. Jetzt geht es online weiter. Den Anfang machte Dr. Matthias Schelden, Chefarzt in der viszeralchirurgischen Abteilung, mit einem Vortrag über chronisches Sodbrennen. Erfolgreich: Knapp 40 Teilnehmer verfolgten Anfang April seinen Vortrag via Internet und nutzen die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Was tun, wenn Säureblocker nicht ausreichend wirksam, verträglich oder erwünscht sind? Als Therapie der ersten Wahl bei der Krankheit des Säurereflux in die Speiseröhre gelten laut Dr. Schelden Protonenpumpenblocker (PPI). Diese haben ein sehr gutes Sicherheitsprofil, aber bei hochdosierter oder längerer Einnahme treten Nebenwirkungen auf und sie haben Einfluss auf Verdauungsprozesse und das Mikrobiom des Darms. Zudem sprechen 30 Prozent der Patienten nicht adäquat auf eine Therapie an oder die PPI werden nicht vertragen. Dr. Schelden erklärte neue Erkenntnisse zur Entstehung und Behandlung der Refluxkrankheit. Dabei stellte er neben konservativen Alternativen zur Behandlung mit Medikamenten auch die neuesten minimalinvasiven Verfahren vor. Fazit: Reflux ist eine Krankheit, die gut behandelbar oder gar heilbar ist. Als letzte Alternative steht immer die Operation.

Am 22. April dann der zweite Online-Vortrag. Nun hieß es "Wenn das Abnehmen nicht gelingt – Wege zur Operation bei krankhaftem Übergewicht". Referent war



Dr. Matthias Schelden in der CEB Akademie beim Online-Vortrag.

erneut Dr. Schelden, der auch das Adipositaszentrum im Klinikum Merzig leitet. Spätestens in ihrer extremen Form sei Fettleibigkeit durch konservative Maßnahmen nicht mehr erfolgreich therapierbar, erklärte der Facharzt. Chirurgische Eingriffe wie Schlauchmagen und Magenbypass könnten bei geeigneten, krankhaft übergewichtigen Patienten zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität führen. Das Körpergewicht und das Risiko von Begleiterkrankungen, speziell des Diabetes mellitus Typ 2, werden gesenkt. Schelden erklärte neue Erkenntnisse zur Entstehung und Behandlung des krankhaften Übergewichts und stellte die Möglichkeiten zur Vorbereitung auf den Eingriff und dem eventuellen Antragsverfahren zur Kostenübernahme bei den Krankenkassen vor.

Anzeige



### Wo schöne Dinge auf bessere Tage warten

### Im Zentrum für psychiatrische Rehabilitation gehören Holzarbeiten zur Therapie

Saarbrücken. Seit fast 30 Jahren arbeitet die gelernte Polsterin und Ergotherapeutin Michaela Bach in verschiedenen Arbeitstherapiebereichen der Reha-Einrichtungen der SHG, derzeit im handwerklich-technischen Bereich des Arbeitstrainings- und Therapiezentrums der SHG-Kliniken Sonnenberg. Zusammen mit ihrer Kollegin Susanne Rupp hat sie in der Holzwerkstatt immer neue Ideen ihre Schützlinge zu begeistern und gemeinsam mit ihnen Schönes und Nützliches zu gestalten. Unser Bild zeigt sie in ihrer Werkstatt, in der vor kurzem ein zerlegbares Büdchen sowie wunderschöne rote Hocker entstanden sind.



Therapeutin Michela Bach mit einem der selbstgefertigten Hocker.

Anzeige





Wie alle im Zentrum warten auch die schönen Dinge auf Veranstaltungen, die hoffentlich bald wieder stattfinden können.

Das ATZ/RPK - Zentrum für psychiatrische Rehabilitation - ist eine Einrichtung zur medizinisch-beruflichen Rehabilitation von Menschen mit psychischen Störungen oder psychischen Erkrankungen. Das Zentrum befindet sich auf dem

Gelände der SHG-Kliniken Sonnenberg oberhalb des Saartals, rund sechs Kilometer von der Stadtmitte Saarbrückens entfernt. Es hält ein Angebot von insgesamt 90 Reha-Plätze vor: 76 Internatsplätze (stationär) und 14 Pendler-Plätze (ganztägig ambulant).

Ziel der medizinisch-beruflichen Rehabilitation ist es, die Fähigkeiten der psychisch erkrankten Menschen



zum selbstständigen Leben und Arbeiten wieder herzustellen und zu trainieren. Dies soll über die Aktivierung sowie Verbesserung der psychischen und körperlichen Gesundheit sowie der Arbeits- und Ausbildungsfähigkeit erreicht werden. Um die Rehabilitanden kümmert sich ein multiprofessionelles Team aus Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Neurologie, aus Psychologen, psychologischen Psychotherapeuten, Sozialpädagogen, Sportlehrern, Ergo- und Arbeitstherapeuten, Heilerziehungspflegern und Pflegefachkräften mit viel Herzblut und großem persönlichem Engagement.

......Anzeige



### Ihr Dienstleistungsunternehmen in der Medizintechnik

Die HERMED GmbH erarbeitet gemeinsam mit Ihnen Qualität, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit! individuelle Lösungen für Ihre gesamte Medizintechnik. Mit unserer mehr als 30-jährigen Krankenhauserfahrim Krankenhaus. Unsere Diensfleistungen orientieren ung garantieren wir Ihnen eine hohe fachliche sich an Ihren Ansprüchen und Bedürfnissen!

Unser Leistungsspektrum reicht von der Einzelreparatur bis hin zur ganzheitlichen Bewirtschaftung Ihrer Geräte und Die herstellerunabhängige Diensteistung in den Berei-Sicherheit ihrer medizinischen Geräte und Anlagen. Ein Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie weiterer wichtiger Leistungsbaustein der HERMED GmbH Die HERMED GmbH ist Ihr herstellenunabhängiger Partner in ist die Einführung von Qualitätsmanagementsystemen. der Medizintechnikt Unser kompetentes Team begleitet Sie bei der Umsetzung Ihres internen oder externen Qualitätsmanagementsystems - KTQ-Zertifzierung, DIN ISO-Zertifzierung - im Senden Sie uns ein eMail oder rufen Sie uns direkt an. Bereich Medizintechnik

Kompetenz in der Gerätetechnik und den klinischen Betriebsabläufen

Anlagen. Wir sorgen für eine hohe Verfügbarkeit und chen Service, Planung und Beratung ist dabei wichtigster

Geme übersenden wir Ihnen weitere Informationen





Robert-Bosch-Strasse 6 | 67292 Kirchheimbolanden Tel.: 06352-4 01 60 | Fax: 06352-40 16 10 Email: kibo@hermed.de | http://www.hermed.de

### Zwei neue Ärzte im MVZ Völklingen

Die Kardiologin Tijana Erdeljan und der Allgemeinmediziner Jehad Faky

setzen neue Akzente im Medizinischen Versorgungszentrum der SHG

Völklingen. Mit der Kardiologin Tijana Erdeljan und Allgemeinmediziner Jehad Faky haben im medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) der SHG zwei neue Ärzte ihren Dienst aufgenommen. Damit bietet das in der Markstraße 3 in der Innenstadt zentral gelegene MVZ weiterhin zwei Schwerpunkte: einen internistisch-kardiologischen mit großem diagnostischem Leistungsspektrum und einen hausärztlichen.

Jehad Faky hat die Aufgaben des Allgemeinmediziners Dr. Wolfgang Schäfer übernommen, der nach mehr als 20 Jahren Praxistätigkeit in den Ruhestand ging. Mit dem aus Syrien stammenden Kurden können die Patienten ihren Hausarzt in fünf Sprachen ansprechen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch



MVZ-Leiterin Dr. Liliana Siemsen (Bildmitte) mit den neuen Ärzten Tijana Erdeljan und Jehad Faky.w

und Türkisch. Faky behandelt auch junge Patienten. Neben allgemeinmedizinischen Untersuchungen, Impfungen, Infusionstherapien, EKG, Belastungs-

Anzeige

### Akademisches Lehrinstitut





Pflegedienst SAARSCHLEIFE

SAPV SAARSCHLEIFE

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Tagespflege SAARSCHLEIFE

Technischer Dienst SAARSCHLEIFE

Hauptsitz: Trierer Straße 148b 66663 Merzig

Zentrale: Tel.: 0 68 61-78 00 01 · Fax: 0 68 61-78 00 02

www.streit-gruppe.de



Für den Fotografen einen kurzen Moment ohne Maske: Das neunköpfige Team des MVZ.

und Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruckmessungen macht er auch Hausbesuche. Ein Großteil der rund 8000 Patienten, die das MVZ im Jahr aufsuchen, kommt wegen des internistisch-kardiologischen Angebots. Leiterin Dr. Liliana Siemsen ist seit 2013 im Haus. Genau wie ihre jetzt hinzugekommene jüngere Kollegin Dr. Tijana Erdeljan hat auch sie ihre Facharztausbildung im Völklinger Herzzentrum gemacht. Die guten Kontakte dorthin halten die Kardiologinnen aufrecht, führt das doch dazu, dass auch eine weiterführende invasive Diagnostik Herzkranker unbürokratisch und zügig in die Wege geleitet werden kann.

Im MVZ können alle grundlegenden kardiologischen Untersuchungen wie Langzeit-EKG; Langzeitblutdruckmessung, Echo-Kardiogramm, Belastungsergometrie und Ultraschalluntersuchungen sowie notwendige Laboruntersuchungen wie D-Dimere, Troponin und Pro-BNP durchgeführt werden. Die Patienten kommen aus diversen Gründen, etwa zur Weiterbehandlung nach einem Aufenthalt im Herzzentrum, aber auch aus anderen medizinischen Fachbereichen wie Pneumologie oder Onkologie.

### Mehr Infos und Kontakt:

Das MVZ Völklingen ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr erreichbar. Telefon +49(0)6898/909101 Wiederum andere werden vom Hausarzt geschickt. Das neunköpfige Team im MVZ arbeitet Hand in Hand, auch die Atmosphäre stimmt, ebenso die Organisation: "In der Regel vergeht bei uns vom Eintreten in die Praxis bis hin zum Abschlussgespräch eine Stunde, mehr nicht", sagt Dr. Liliana Siemsen.

Anzeiae

## Pflege geht uns alle an!

Ob altersbedingt, nach Krankheit oder durch einen Unfall: Viele Menschen in Deutschland sind auf Pflege angewiesen. Bei der Vielfalt an Hilfsmitteln lässt sich die richtige Auswahl nur schwer treffen. Unsere Experten beraten Sie gerne im Hinblick auf einen sinnvollen Hilfsmitteleinsatz. Für eine individuelle Versorgung die Ihren Bedürfnissen entspricht und Ihnen gerecht wird!



Neunkirchen St. Ingbert Wellesweiler Hebbelstrasse 5-7 Kaiserstrasse 27 Im Langental 10 06821 / 22476 06894 / 92610 06821 / 90860

41

### Ausbaufähige Kooperation im Bereich der Radiologie

### Gute Zusammenarbeit zwischen DRK Klinik Mettlach und Klinikum Merzig

Merzia. Eine zufriedenstellende Bilanz haben die DRK Klinik Mettlach für Geriatrie und Rehabilitation und das Klinikum Merzig zu ihrer seit Mitte 2019 bestehenden Zusammenarbeit im Bereich der Radiologie gezogen. Wie im Kooperationsvertrag vereinbart, steht das Merziger Institut für Radiologie den Patienten der Mettlacher Klinik ohne große Wartezeiten zur Diagnostik und Erstellung der Befunde inklusive fachärztlicher Beratung der Kollegen zur Verfügung. Dies gilt insbesondere auch für Untersuchungen der Patienten mittels CT oder MRT, für die Merzig bestens gerüstet ist.

"Alles funktioniert wie vereinbart. Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit", bestätigt der Chefarzt der Mettlacher Klinik, Dr. Herbert Grünewald. Vor allem die Patienten, die in der Klinik Mettlach für Geriatrie behandelt werden, profitieren von einer zeitnahen Terminvergabe für die notwendige CT- oder MRT-Untersuchung, von kurzen Transportwegen und



(v.l.n.r.): Die Chefärzte Benedikt Braun und Dr. Herbert Grünewald, Holger Kirchhoff, Bernd Mege und Michael Zimmer.

von einer schnellen fachärztlichen Einschätzung des Behandlungsfalls. Beim ersten Besuch Grünewalds in Merzig zusammen mit dem Kaufmännischen Direktor der Mettlacher Klinik, Holger Kirchhoff, ging es im Gespräch mit Radiologie-Chefarzt Benedikt Braun, Geschäftsführer Bernd Mege und Verwaltungsdirektor Michael Zimmer um Erfahrungsaustausch und das Ausloten weiterer Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Inzwischen war Dr. Grünewald auch zu Gast in der Merziger Chefarztsitzung. Dort referierte er über die Besonderheiten der

Geriatrie und warb für eine enge Zusammenarbeit auch mit anderen Fachabteilungen des Krankenhauses. Die Radiologie im Klinikum Merzig bietet viel Patientenkomfort und schnelle und hoch kompetente Diagnostik. Insbesondere der neue, im letzten Jahr mit hohem finanziellem Aufwand "aufgerüstete" Magnetresonanztomograph (MRT), bietet ein breites Anwendungsspektrum. Chefarzt Benedikt Braun ist seit 2015 am Klinikum tätig und hat seine Abteilung zu einem modernen Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie ausgebaut.

Anzeige .....

## Ihr Traumbad: komplett aus einer Hand vom GGT Fachbetrieb für:

senioren- und behindertengerechte Installation



heizung · sanitär · klima · elektro

und behindertengerechte Installation
.... aus Liebe zum Haus!

Fachbetrieb für senioren-

GERONTOTECHNIK

sanitár

66763 Dillingen · Werderstr. 29 · Tel. 0 68 31-7 12 60 · www.kleinundgebhardt.de

## Praxiskoordination und Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung



Saarbrücken. Anfang des letzten Jahres hat die generalistische Pflegeausbildung die bisherige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und Kinderkrankenpflege abgelöst. Mit dieser neuen Ausbildung zum/zur "Pflegefachmann/-frau" stellen sich viele inhaltliche und organisatorische Herausforderungen – im Fokus steht der optimale Ablauf von theoretischer und praktischer Ausbildung.

Dazu wurden bei der SHG Bildung bereits im vergangenen Jahr die Stellen der zentralen Praxiskoordination (ZPK, Marc Arweiler, Claudia Mertsch) und der zentralen Praxisanleitung (ZPA, Dirk Dillenkofer) geschaffen. Die Praxiskoordination ist vorwiegend im Bereich der Einsatzplanung und strukturellen Wei-

terentwicklung tätig und bildet damit die zentrale Schnittstelle zwischen den Kooperationspartnern, den Auszubildenden und der Pflegeschule. Die Zentrale Praxisanleitung der SHG Bildung ist an der Weiterentwicklung des Praxiscurriculums beteiligt und Ansprechpartner für die Kooperationspartner im Bereich der Praxisanleitung. Gemeinsam mit den Pflegedirektoren/-innen und den zentralen Praxisanleitern der SHG-Kliniken Sonnenberg, Völklingen und Merzig, wurde im 1. Halbjahr 2020 ein Curriculum für die praktische Ausbildung erarbeitet. Ziel ist es, den Lernenden einen Leitfaden für die praktische Phase ihrer Ausbildung an die Hand zu geben, der mit den theoretischen Inhalten harmoniert und einen strukturierten Kompetenzaufbau ermöglicht. Die theoretische Ausbildung bei der SHG Bildung findet zurzeit mit insgesamt sechs Kursen der generalistischen Pflegeausbildung und einem Kurs zur Pflegeassistenz statt. Die praktische Ausbildung wird an einer Klinik der SHG Gruppe oder bei einem Kooperationspartner in der stationären bzw. ambulanten Langzeitpflege absolviert.

### Mehr Infos und Bewerbungen:

www.shg-kliniken.de/bildung/ oder info@bildung.shg-kliniken.de

Anzeige



### Bürowelten Schmidt

Hauptstr. 82 55743 Idar-Oberstein 06781-41078



43



Radiologie Chefarzt Prof. Dr. Jan Menke mit einem Teil seines Teams.

### Radiologie hilft Diagnose und Therapie

Völklingen. Die bildgebende Diagnostik spielt eine wichtige Rolle im Krankenhausalltag; sie unterstützt viele klinische Fachabteilungen. Für viele Patienten werden Bilder ihres Körpers benötigt, um Erkrankungen festzustellen und die Behandlung zu planen. Die Radiologie der SHG-Kliniken Völklingen arbeitet eng mit

allen Fachabteilungen der Klinik zusammen. Mit Computertomographie, Magnetresonanztomographie sowie Röntgengeräten erstellt sie Bilder, die den behandelnden Ärzten zur Verfügung gestellt werden. Diese sind eine wichtige Grundlage für die weitere Behandlung. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit werden Therapie

und Behandlung von mehreren Fachabteilungen gemeinsam zum Wohl des Patienten festgelegt.

Für den Chefarzt der Radiologie, Prof. Dr. Jan Menke, sind Präzision, hohe Qualität und Schnelligkeit in der Bereitstellung der Befundergebnisse drei wesentliche Punkte in der Arbeit seiner Abtei-

Anzeige .....



lung: "Wir wollen alle Untersuchungsleistungen in kürzester Zeit erbringen, mit Geräten nach dem neuesten Stand der Technik und auf fachlich höchstem Niveau".

Die Radiologie arbeitet schon seit langer Zeit filmlos. Alle Untersuchungen sind digital sofort an jedem PC-Arbeitsplatz für die behandelnden Ärzte sichtbar. Ebenso beschleunigt die digitale Spracherkennung die Befunderstellung und Befundübermittlung.

Einen weiteren Service bieten der Patientenbegleitdienst, der bei Bedarf Patienten von der Station zur Untersuchung abgeholt und nach der radiologischen Untersuchung wieder zurückbringt. Das Team um Chefarzt Menke besteht aus kompetenten, erfahrenen und freundlichen Mitarbeitern.

Um die hohe Versorgungsqualität zu sichern, nehmen alle Mitarbeiter an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen teil.

### Leistungsspektrum:

- Konventionelle Röntgendiagnostik aller Organsysteme
- Ganzkörper-Computertomografie
- Ganzkörper-Magnetresonanztomografie
- Interventionelle Radiologie
- Klinisch-radiologische Besprechungen mit den Fachabteilungen

### Begleitpersonen dürfen beim Kaiserschnitt wieder dabei sein

Merzig. Angehende Väter oder eine Begleitperson werdender Mütter dürfen im Klinikum auch wieder im Falle eines Kaiserschnitts im OP mit dabei sein. Die Begleitung war wegen der Sicherheitsvorkehrungen aufgrund der Corona-Pandemie auf ein Beisein bei natürlichen Geburten im Kreißsaal beschränkt worden. Weiterhin möglich ist auch das "Daddy-In" im Stationszimmer von Mutter und Kind.

Anzeige



Ganz individuell: So einfach geht erfolgreich. Mehr als 15.000 Kunden bundesweit haben sich bereits für Fachinformationsmanagement nach Maß mit bfd entschieden. Und damit für Vorsprung und die Zukunft am Arbeitsplatz. Gehen Sie jetzt einfach in Führung mit unserem Wissensportal bfd online®premium, der wirklich professionellen Lösung in gleich 5 großen Fachgebieten. Ihre bfd Ansprechpartner informieren Sie ausgesprochen gerne über beste Wissens-Perspektiven, und Entscheidungssicherheit auf allen Ebenen – Anruf genügt.

**Durchblick** für Profis.

bfd buchholzfachinformationsdienst gmbh Rodweg 1, 66450 Bexbach Tel.: 06826 / 9343-0

Fax: 06826 / 9343-430 E-Mail: info@bfd.de

www.bfd.de

### Neurochirurgie etabliert höchst präzises Operationsverfahren

### Hightech-Navigationsverfahren ermöglicht Ärzten noch exaktere Eingriffe

Idar-Oberstein. Die Freude der Neurochirurgen im Klinikum Idar-Oberstein ist groß: Priv.-Doz. Dr. Jochen Tüttenberg, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie, und sein Team nahmen ein neues, höchst präzises Navigationssystem in Betrieb, mit dem noch exaktere Eingriffe am Gehirn und an der Wirbelsäule möglich sind. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet dies noch sicherere und schonendere Eingriffe. Da durch die vor der OP durchgeführte Bildgebung die individuelle Anatomie den Patienten auf die Hautoberfläche projiziert wird, können die operativen Zugangswege verkleinert und die zu operierenden Strukturen genauer lokalisiert werden.

Die erste im Klinikum mit dem neuen System operierte Patientin litt an einem gutartigen Hirntumor, der in das Nervenwassersystem des Gehirns eingewachsen war und drohte einen Hydrozephalus (Wasserkopf) zu verursachen. Der Tumor konnte komplikationslos entfernt werden. Seit jeher stellt die Neurochirurgie hohe Anforderungen an die Operateure. Höchste Präzision ist gefragt. Und genau diese bietet das 3-D-Operationsnavigationssystem. Hightech-Medizin in Form eines Hochleistungscomputers, ergänzt mit einem großen Bildschirm, einer Infrarotkamera und sogenannten Referenzsternen. Diese sind für das Operationsbesteck sowie für die zu operierende Stelle bestimmt. Chefarzt Tüttenberg erläutert: "An das Operationsbesteck wird ein solcher Stern angebracht. Dieser besteht aus einem Metallgestänge



Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Jochen Tüttenberg und sein Team bei der Operation mit dem Hightech-Navigationssystem.

mit reflektierenden Kugeln. Ein zweiter Stern wird an der Kopffixierung oder der Wirbelsäule fixiert. Was danach passiert ist nicht zu sehen, jedoch technisch höchst anspruchsvoll. Die Sterne und die Infrarotkamera kommunizieren miteinander über den Computer. Dabei reflektieren die Kugeln das Infrarotlicht der Kamera und zeigen ihr damit, wo genau sich das Operationsbesteck gerade im Gehirn oder an der Wir-

*Anzeige* .....



### Der Fahrdienst aus Ihrer Region. Freundlich. Fair. Familiär.

Tel: 06854 979 57 33 Web: fahrdienst-krieger.de Mail: info@fahrdienst-krieger.de Hübelstr. 2 66649 Oberthal OT Steinberg-Deckenhardt

### Fahrdienst Krieger GmbH

Freundlich, Fair, Familiär,

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Steinberg-Deckenhardt (Saarland). Wir bieten Ihnen Fahrten jeglicher Art an.

 -Krankenfahrten-Rollstuhltransporte-Großraumfahrten bis 8 Personen--Flughafentransfer- Urlaubsfahrten-Rehafahrten-uvm-

Wir haben keinen Standardverrechnungssatz oder einen Kilometerpreis. Bei uns bekommt jeder Kunde ein auf ihn zugeschnittenes und konkretes Angebot. So können wir Ihnen unseren besten Preis bieten. Wir passen unser Angebot genau Ihren Anforderungen an. Egal ob es sich um eine kleine Fahrt zum Arzt oder eine umfassende Reise handelt, wir nehmen uns für Sie Zeit.

Wir sind bei allen Krankenkassen zugelassen.

Jetzt auch Gutscheine erhältlich.

belsäule befindet. Durch ein komplexes 3-D-Abbild, welches durch vor der Operation aufgenommene MRT- und CT-Bilder entstanden ist, und der Kommunikation der Sterne miteinander erhält der Operateur einen höchst genauen Blick auf die Stellen, an denen operiert wird." Tüttenberg weiter: "Wir freuen uns sehr, dass wir in Idar-Oberstein als eine von bundesweit wenigen Kliniken unseren Patientinnen und Patienten diese neuste Hochleistungstechnik anbieten

können. Unsere erste Operation mit der neuen Technik war ein voller Erfolg. Der Patientin geht es sehr gut und sie konnte bereits 6 Tage nach dem Eingriff ohne Beschwerden entlassen werden".

Von der neuen Operationsmethode profitieren insbesondere Menschen, die sich einer Gehirnoperation oder auch einer Wirbelsäulenstabilisierungsoperation unterziehen.

## Kompetente Beratung für Bedienstete des Saarlandes

Saarbrücken. Die BSB ist eine psychosoziale Beratungsstelle, die in persönlichen, gesundheitlichen und beruflichen Belastungs- und Krisensituationen berät, unterstützt und gegebenenfalls an fachspezifische Einrichtungen weitervermittelt. Das freiwillige, für die Hilfesuchenden kostenfreie und vertrauliche Angebot richtet sich an alle Bediensteten der saarländischen Landesregierung. Man ist glücklich, diese Unterstützung bei der Bewältigung schwieriger und belastender Lebens- und Arbeitssituationen anbieten zu können.

In der Erhaltung der psychischen und physischen Gesundheit eines jeden Beschäftigten kann die zentrale Aufgabe des Arbeitgebers gesehen werden. Es spiegelt sich hier seine wichtige Verantwortung. Die Betriebliche Sozialberatung (BSB) trägt mit ihren Leistungen dazu bei, das Wohlbefinden der Ratsuchenden stärken, ihre Gesundheit fördern und erhalten. Veränderungen der Arbeitswelt durch neue Technologien, ganzheitliche Denkansätze, moderne Unternehmensstrategien und weiter wachsende, sich verändernde Anforderungen an Mitarbeiter und Führungskräfte verstärken psychische und physische Belastungsfaktoren. Die Covid-19 Pandemie sowie die damit einhergehenden gesundheitlichen Risiken, Auswirkungen, Ängste und Sorgen erhöhen den Druck auf Beschäftigte weiter. Das bedeutet eine extreme Belastung im körperlichen, geistigen und vor allem auch im seelischen Bereich. Es ist evident, dass das Wohlbefinden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch ihrer Vorgesetzten immer in direkter Wechselwirkung zu Arbeitsbedingungen, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft stehen.



Cornelia Sauer-Trenz leitet die Betriebliche Sozialberatung der SHG Reha.

Das Pilotprojekt Betriebliche Sozialberatung (BSB) für Beschäftigte der saarländischen Landesregierung wurde im Juni 2019 an die SHG Reha als Auftragnehmer übertragen. Hierzu wurde zwischen dem Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und der Saarland Heilstätten GmbH ein Dienstleistungsvertrag zur Bereitstellung einer kompetenten und rasch verfügbaren Anlaufstelle in beruflichen und persönlichen Belastungssituationen unterzeichnet. Nach einer erfolgreich gewonnenen öffentlichen Ausschreibung ging die BSB im Januar 2021 in ihre zweite Verlängerung.

### SHG Reha Betriebliche Sozialberatung

Cornelia Sauer-Trenz Großherzog-Friedrich-Straße 11 D-66111 Saarbrücken Telefon +49(0)681/3891-219 Fax +49(0)681/3891-211 c.sauer-trenz@sb.shg-kliniken.de

### Nachbarschaftliche Zusammenarbeit

### im Gesundheitscampus Merzig

Merzig. Der Gesundheitscampus Merzig wächst. Rund um das Klinikum siedeln sich immer mehr qualifizierte Betriebe des Gesundheitswesens an. Das gibt Gelegenheit, durch Zusammenarbeit voneinander zu profitieren. Nicht nur wirtschaftlich, sondern auch dann, wenn es um Expertenwissen aus speziellen Fachbereichen geht. So sind zum Beispiel Orthopädietechniker Robin Kiefer und Sportwissenschaftler Steven Simon vom benachbarten Sanitätshaus Sanisaar als kundige Fortbildungsreferenten auch im Klinikum gern gesehene Gäste.

In Zusammenarbeit mit Dirk Kimenai, dem Therapieleiter im Klinikum, wurde im letzten Jahr eine Schulung zum Thema "Grundlegendes Wissen der orthopädischen Hilfsmittelversorgung in der Physiotherapie" für Studenten der Physiotherapie des Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland (BAGSS)

Anzeige .....



### Ihr Partner für Sport & Gesundheit

Sanitätshaus - Von A bis Z

Konfektionierte Orthesen - Bandagen Kompressionsstrümpfe

Orthopädie - Ihre Mobilität ist unser Handwerk Maßeinlagen - Orthesen - Prothesen - Korsette

Gesundheit und Sport

Bewegungs- und Haltungsanalyse im Labor

Vereinschecks

Gesundheitscampus Merzig

Trierer Str. 215-217 66663 Merzig Tel. 0 68 61 - 92 99 080 info@sanisaar-orthopaedie.de

Fellenberg-Zentrum Reha-Ausstellung Torstr. 28

66663 Merzig Tel. 0 68 61 - 92 99 081





Studenten der BAGSS ließen sich von den Sanisaar-Experten über orthopädische Hilfsmittel informieren. Das Foto entstand noch vor der Corona-Pandemie.

durchgeführt. Dabei wurde die Bedeutung von Bewegungs- und Haltungsanalysen zur individuellen Hilfsmittelanpassung rund um Orthesen, Bandagen und Einlagen thematisiert.

Sanisaar setzt auf die fachübergreifende Zusammenarbeit verschiedener Berufe. Das Team besteht aus Orthopädietechnikern, Orthopädieschuhtechnikern und einem Sportwissenschaftler. Geholfen wird überall dort, wo orthopädische Beschwerden vorliegen. Die gute Zusammenarbeit zwischen Sanisaar und der Physiotherapie des Klinikums Merzig sorgt für eine optimale interdisziplinäre Versorgung der Patienten.

Auf dem Gesundheitscampus im neuen Ärztehaus bietet Sanisaar Dienstleistungen rund um orthopädische Hilfsmittel an. Hilfsmittel der Reha- und Medizintechnik sind im Fellenberg-Zentrum erhältlich. Im eigenen Sportlabor werden individuelle Gang-, Lauf- und Haltungsanalysen durchgeführt.

### Ihr Herz schlägt für den Beruf

Dr. Jennifer Kennel ist neue Chefärztin der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Völklingen. Zum 1. März hat Dr. Jennifer Kennel (39) die Leitung der Psychiatrie in den SHG-Kliniken Völklingen übernommen. Die neue Chefärztin kommt von den SHG-Kliniken Sonnenberg in Saarbrücken. Seit Oktober 2018 war sie dort Leitende Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. An ihrer neuen Wirkungsstätte fühlt sich die Medizinerin gut aufgenommen. "Es ist ein herzliches, engagiertes und offenes Team", sagt die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie.

Jennifer Kennel ist in Ramstein aufgewachsen, das Abitur machte sie an einem Mädchen-Gymnasium in Kaiserslautern. Anschließend studierte sie Humanmedizin an der Universität des Saarlandes. Nach ihrer Approbation als Ärztin 2007 arbeitete Kennel über elf Jahre am Homburger Universitätsklinikum, ab 2014 als Oberärztin. Von März 2017 bis zum Wechsel zu den SHG-Kliniken Sonnenberg war sie in Homburg Geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie ständige Vertreterin des Direktors der Klinik in klinischen und organisatorischen Angelegenheiten. "Mein Herz schlägt für die Psychiatrie, es ist ein schönes und vielseitiges Fach", betont Jennifer Kennel. Sie schätzt die Arbeit in einem multiprofessionellen Team. Neben Ärzten und Pflegekräften kümmern sich unter anderem auch Psychologen, Sozialarbeiter sowie Ergo-, Sport- und Physiotherapeuten um die Kranken. Die Patienten stehen bei Kennel im Mittelpunkt. Aber auch zufriedene Mitarbeiter sind ihr wichtig. Sie setzt auf einen teamorientierten Führungsstil.

Zu ihren Tätigkeitsschwerpunkten gehören die Diagnose und die Therapie von affektiven Störungen, Angst- und Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen sowie Demenzen. Die Chefärztin legt großen Wert auf den interdisziplinären Austausch, so will sie die Zusammenarbeit mit Kardiologie und Herzchirurgie im Rahmen der Psychokardiologie



ausbauen. In ihrer Freizeit hält sich Jennifer Kennel mit Kickboxen fit. In der Völklinger Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik werden jährlich etwa 1800 Patienten stationär oder teilstationär versorgt. Hinzu kommen 4000 ambulante Behandlungen. Die langjährige Chefärztin Dr. Claudia Birkenheier hatte sich im Februar in den Ruhestand verabschiedet.

Anzeiae



49



Von links: Thomas Schuster, Oberarzt und Koordinator; Silvia Köth, Mitarbeiterin; Dr. Frank Uwe Alles, Chefarzt; Jessica Günther, Leitung des Qualitätsmanagements; Dr. Julia Elsäßer, Oberärztin.

### Erstes Uroonkologisches Zentrum im Saarland zertifiziert

Deutsche Krebsgesellschaft bescheinigt exzellente Qualität in der Behandlung von

Prostata-, Nieren- und Blasenkarzinomen in der Urologie an den SHG-Kliniken Völklingen

Völklingen. Das interdisziplinäre Team des Uroonkologischen Zentrums freut sich gemeinsam mit Dr. Frank Uwe Alles nach der Einführung ASV - urologische Tumoren - SAAR über die erfolgreiche Zertifizierung. In gleich drei onkologischen Schwerpunkten, unter der

Leitung von Dr. Frank Uwe Alles, Chefarzt der Klinik für Urologie, wurde der Urologie an den SHG-Kliniken Völklingen von der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (DKG) höchste Versorgungsqualität bescheinigt. Das Prostatakarzinom-, Nierenkarzinom- und das Blasen-

Anzeige .....





karzinomzentrum hatte sich erfolgreich einer unabhängigen Überprüfung durch das Institut OnkoZert gestellt. Zusammen wurden die drei Bereiche nun mit dem DKG-Zertifikat "Uroonkologisches Zentrum" ausgezeichnet. Das Uroonkologische Zentrum Völklingen ist damit das erste dieser Art im Saarland.

Die ASV – urologische Tumoren – SAAR ist bereits seit 1. April 2020 etabliert. Erstmals von OnkoZert, der Gutachterkommission, überprüft wurden die drei Tumorentitäten s.o. In ihrem Bericht hoben die Gutachter auch hier insbesondere die hohe chirurgische Expertise sowie die Qualität der Pflege hervor und lobten die fachliche und menschliche Kompetenz des Teams. "Ich freue mich sehr über die Auszeichnung unserer speziellen Erfahrung in diesen drei häufigsten urologischen Tumorentitäten. Allen Beteiligten danke ich für die engagierte, fachübergreifende Zusammenarbeit", gratuliert Dr. Alles dem interdisziplinären Team zur erfolgreichen Zertifizierung. Das Behandlungsspektrum umfasst neben der klassisch-offenen und minimal-invasiven, roboter-assistierten, nierenerhaltenden Operation (die minimalinvasiven Operationstechniken werden für alle Tumorentitäten vorrangig empfohlen und angewandt), die bei lokal begrenztem nicht metastasiertem Nierenkrebs die Therapie der Wahl ist, auch medikamentöse Kombinations-Systemtherapien wie Immuntherapien und/oder zielgerichtete Therapien bei fortgeschrittenen Erkrankungsstadien. Hierzu beraten wir die Patientinnen und Patienten in unserer onkologischen Sprechstunde, auch eine interdisziplinäre Tumorkonferenz ist seit Jahren etabliert.

Das Team des Uroonkologischen Zentrums folgt dem Leitsatz: "Urologie vernetzt – der Patient im Fokus" und besteht aus erfahrenem ärztlichen und pflegerischen Personal der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, der Hämatologie/Onkologie, der Strahlentherapie, der Radiologie, der Nuklearmedizin sowie der Schmerztherapie, der Palliativmedizin, der Ernährungsmedizin und der Psychoonkologie (zum Teil als externe Kooperationspartner).



55743 Idar-Oberstein • Kefersheimer Str. 37 Tel.: 0 67 84-13 73 • Fax: 0 67 84-92 53 Internet: www.Engbarth.de

Ausführung aller Innen- und Außenputzarbeiten, sowie Stuckrestaurierung und Denkmalpflege an Altbauten • Moderner Innenausbau

Anzeige



Heizung · Sanitär · Fliesen · Solar Köllertalstraße 35 · 66265 Lummerschied Telefon 06806-8503910

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 12 Uhr u. 13 - 16.30 Uhr

Wir suchen noch
Verstärkung für unser Team!
Auszubildende m/w/d
ab sofort zum
Anlagenmechaniker für
Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik

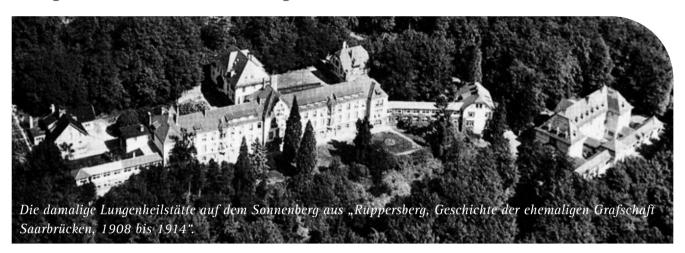
www.brack-heizung.com

SHG: Forum Am Puls der Zeit 51

### Als die Angestellten noch auf dem Gelände wohnten

Der Bau einer Lungenheilstätte begründete vor 120 Jahren die

heutigen SHG-Kliniken Sonnenberg



Saarbrücken. Im Saargebiet sah man sich Ende des 19. Jahrhunderts angesichts der hohen Gefährdung von Bergleuten und Hüttenarbeitern vor die Notwendigkeit gestellt, Maßnahmen gegen die Tuberkulose zu ergreifen. Das vorgesehene Grundstück für die Errichtung einer Heilstätte lag im vorderen Stiftswald, auf der Südseite des Sonnenbergs inmitten großer Buchenwälder.

Die Heilstätte öffnete am 10. April 1901 ihre Pforten. Im ersten Jahr wurden 278 Patienten aufgenommen, von denen rund 13 Prozent als gesund und voll erwerbsfähig wieder entlassen werden konnten. Eine volle Auslastung des Krankenhauses wurde allerdings erst sechs Jahre später erreicht. Damals war es üblich, dass alle Angestellten auf dem Gelände wohnten. So befanden sich die Räumlichkeiten für den Chefarzt direkt neben der Liegehalle, das Pflegepersonal war im Dachgeschoss des Bettenhauses untergebracht. Weiteres Personal wie etwa Heizer, Kutscher und Wirtschafterin waren in den Nebengebäuden untergekommen.

Um schnell und vor allem langfristig die Gesundheit der Patienten wieder herzustellen, legte man besonderen Wert auf reichhaltige Ernährung, die nach einem genauen Zeitplan serviert wurde. Neben einem, nicht nur zu dieser Zeit herrlichem Frühstück mit frischen Brötchen, reichte man zum Mittagessen Fleisch mit schmackhaften Beilagen abgerundet mit Wein oder

Bier, ganz nach Belieben. Lediglich das Glas Milch um 20 Uhr konnte einen daran erinnern, dass man

sich in einem Krankenhaus befand. Anzeige .....



### Pflegerische Doppelspitze im Klinikum

### Michaela Scaramuzzo-Schröer ist weitere Pflegedirektorin

Idar-Oberstein. Seit Jahresbeginn gibt es im Klinikum Idar-Oberstein zwei Pflegedirektorinnen: Michaela Scaramuzzo-Schröer hat die Funktion der weiteren Pflegedirektorin übernommen. Gemeinsam mit Pflegedirektorin Claudia Hamann trägt sie in einer Doppelspitze Führungsverantwortung für die größte Berufsgruppe im Klinikum, der rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege- und Funktionsbereiche an den Standorten Idar-Oberstein und Baumholder angehören.

Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz und seine Stellvertreterin Diana Wolf-Schütz, der Ärztliche Direktor Dr. Ulrich Frey und sein Vertreter Priv.-Doz. Dr. Jochen Tüttenberg sowie die kommissarische Pflegedirektorin Julia Bauerfeld hießen das neue Mitglied der Klinikleitung offiziell in ihrem Kreis willkommen und überreichten zum Start in der neuen Wirkungsstätte einen Blumenstrauß. Ein besonderer Dank galt Julia Bauerfeld, die die Funktion der kommissarischen Pflegedirektorin vorübergehend innehatte. Die Pflegeexpertin Scaramuzzo-Schröer bringt unter anderem umfangreiche Kenntnisse im Qualitäts- und Risikomanagement mit. Schwerpunkte in ihrer neuen Tätigkeit in Idar-Oberstein und Baumholder sieht sie in der Organisation des Pflegedienstes. Es gilt Konzepte zu entwickeln, welche die Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen beinhalten, mit dem Ziel, dass die Mitarbeite-



Michaela Scaramuzzo-Schröer (2.v.r.) im Kreis des Klinikdirektoriums mit (v.l.n.r.) Julia Bauerfeld, Dr. Ulrich Frey, Hendrik Weinz, Priv.-Doz. Dr. Jochen Tüttenberg und Diana Wolf-Schütz.

rinnen und Mitarbeiter gerne im Klinikum arbeiten und sich damit identifizieren. Wichtig sind ihr hierbei vor allem die Mitarbeitergewinnung und -bindung. Hierzu ist eine Analyse der Ist-Situation notwendig, denn nur wer die Probleme, deren Ursachen und Auswirkungen kennt und versteht, kann gute Lösungen entwickeln. Neue Ziele erreicht man nicht auf alten Wegen, sondern mit Teamgeist und Mut zur Veränderung.

Verwaltungsdirektor Hendrik
Weinz freut sich über die Verstärkung des Teams der Pflegedirektion. "Gerade in Zeiten des immer
stärker spürbaren Fachkräftemangels sind wir froh, mit Michaela
Scaramuzzo-Schröer eine hervorragend qualifizierte Fachkraft gefun-

den zu haben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr für die neuen beruflichen Herausforderungen viel Erfolg". Scramuzzo-Schröer, Jahrgang 1971, arbeitete nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester zunächst in Neunkirchen und in Heidelberg. Im Jahr 2000 schloss sie ihr Studium in der Fachrichtung Pflegemanagement an der Evangelischen Fachhochschule Ludwigshafen als Dipl. Pflegewirtin (FH) ab. Seit 2001 war sie in der Knappschaftsklinikum Saar GmbH und übernahm dort Führungsverantwortung: Ab 2001 als stellvertretende Pflegedirektorin am Standort Sulzbach sowie ab 2018 als Pflegedienstleitung am Standort Püttlingen und als stellvertretende Pflegedirektorin beider Standorte.

SHG: Forum Am Puls der Zeit 53





## leutegesucht.de

Pflege, Medizin & Verwaltung an über 30 Standorten der SHG.

### Geburtshilfe will schöne Entwicklung gerne fortsetzen

Idar-Oberstein. 666 Babys kamen im vergangenen Jahr im Klinikum Idar-Oberstein zur Welt. Diese schöne Entwicklung will die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe unter der Leitung von Chefarzt Stefan Stein auch in diesem Jahr fortsetzen. Das neue Jahr war noch keine drei Stunden alt, da gab es mit dem kleinen Andrej Schäfer schon den ersten neuen Erdenbürger.

Klar, dass sich mit dem glücklichen Eltern Katharina und Viktor Schäfer das ganze Team der Geburtshilfe über das dritte Kind der Familie freute, einschließlich des diensthabende Assistenzarztes Felipe Bejar-Recalde und Hebamme Boguslawa Dziwoki. Auf unserem Bild hat der neue Erdenbürger seinen ersten Auftritt vor der Kamera ganz zufrieden in den Armen seiner Eltern verschlafen.



Anzeige

## Deckenbeleuchtungen generalsaniert

Bundesumweltministerium fördert

Klimaschutzprojekt im Seniorenzentrum

### von Fellenberg-Stift

Merzig. Im Seniorenzentrum von Fellenberg-Stift strahlen jetzt alle Deckenleuchten aus energiesparenden LED-Lampen. "Vom Keller bis in den sechsten Stock haben wir insgesamt rund 1100 neue Lichtpunkte setzen lassen", berichtet der Technische Leiter Sascha Wilhelm. Die Sanierung wurde als Klimaschutzprojekt der Klinikum Merzig gGmbH, zu der das Seniorenzentrum gehört, vom Bundesumweltministerium mit rund 21 000 Euro aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

"Wir bedanken uns sehr für diese wertvolle Unterstützung", freut sich auch Ronald Herrmann, der Leiter des Fellenberg-Stifts.



### **UNSERE LEISTUNGEN**

- + KATASTERVERMESSUNGEN
- + GEBÄUDEABSTECKUNGEN
- + GEBÄUDEEINMESSUNGEN
  - + LASERSCANNING
- + ENTWURFS- U. BAUVERMESSUNGEN
  - + GUTACHTEN
  - + LEITUNGSDOKUMENTATION

NEUNKIRCHER STR. 56 66583 SPIESEN-ELVERSBERG TEL +49 (0) 6821/9701-0 INFO@WERNY-INGENIEURE.DE WWW.WERNY-INGENIEURE.DE

SHG: Forum Am Puls der Zeit 55

## Jetzt lässt sich Akbar Azimov zum Pflegefachmann ausbilden

Sein Freiwilliges Soziales Jahr hat dem jungen Mann aus

Tadschikistan eine gute berufliche Perspektive aufgezeigt

Saarbrücken/Völklingen. Mittlerweile hat es sich bis Tadschikistan herumgesprochen, dass man beim Zentrum für Freiwilligendienste der SHG gut betreut wird. Sechs Männern und einer Frau aus dem zentralasiatischen Staat steht das Team des ZfD zurzeit mit Rat und Tat zur Seite. Akbar Azimov ist schon einen Schritt weiter als die Landsleute, sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Völklinger Urologie endete am 31. März. "Ich bin mit allen gut klargekommen", versichert der freundliche junge Mann. Dem Krankenhausträger hält der 19-jährige Tadschike weiterhin die Treue. Im April hat er bei der SHG Bildung eine Ausbildung zum Pflegefachmann begonnen. Zurzeit wird online unterrichtet. Der junge Mann freut sich schon auf den praktischen Teil. "Der Kontakt mit Menschen ist mir wichtig", versichert Azimov. In Völklingen hat er sich gut

eingelebt. Die ersten Wochen in Deutschland waren allerdings nicht einfach, natürlich gab es noch Verständigungsprobleme. Auch dank eines Sprachkurses machte Azimov schnell Fortschritte, mittlerweile spricht er gut Deutsch. In seiner Freizeit spielt er gerne Schach. Und er ist ein großer Fan der Fußballer von Manchester United.

Mehr als 40 junge Menschen machen zurzeit ein Freiwilliges Soziales Jahres in den Einrichtungen der SHG. Sie nutzen die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu entwickeln, Erfahrungen zu sammeln und sich beruflich zu orientieren. Der Krankenhausträger profitiert ebenfalls. Von den 57 Nachwuchskräften, die im letzten Jahr ihr FSJ erfolgreich abgeschlossen haben, sind 23 bei der SHG geblieben. "Aufgrund des demografischen Wandels bewerben sich immer weniger Deutsche für ein Freiwilliges Soziales Jahr,



Akbar Azimov freut sich schon auf den praktischen Teil seiner Ausbildung.

gleichzeitig werden aber dringend Mitarbeiter im Gesundheitswesen benötigt", erläutert Christina Pleyer-Rosenkranz vom Zentrum für Freiwilligendienste. Deshalb werden in den letzten Jahren verstärkt Interessenten aus dem Ausland angesprochen. Nicht nur Tadschiken nutzen die Chance. Das Team des Zentrums hat auch schon junge Leute aus Brasilien, China, Russland, Iran, Äthiopien, Somalia und Ghana betreut.

Kontakt: Zentrum für Freiwilligendienste, Großherzog-Friedrich-Straße 11, D-66111 Saarbrücken. Ansprechpartnerinnen sind Christina Pleyer-Rosenkranz und Claudia Thiel, Telefon +49(0)681/3891232, zfd@shg-kliniken.de. Weitere Infos im Internet unter www.shg-kliniken.de (Rubrik "Beruf und Karriere"/ Unterpunkt "Zentrum für Freiwilligendienste").

Anzeige





www.kallenbach-saarland.de



Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz (links) bei der Übergabe der Dankurkunde an Oberstleutnant Michael Schemel. Rechts Pflegedirektorin Michaela Scaramuzzo-Schröer und Oberst Dietmar Felber.

### Amtshilfe bei der Pandemiebekämpfung

### Artillerielehrbataillon 345 unterstützte

### das Klinikum Idar-Oberstein

Idar-Oberstein. Von November 2020 bis März 2021waren Soldaten des in der Idar-Obersteiner Klotzbergkaserne stationierten 5. Artillerielehrbataillons 345 im Rahmen der Amtshilfe zur Bewältigung der Corona-Pandemie im Klinikum Idar-Oberstein im Einsatz. Die Klinikleitung dankte der Bundeswehr und allen beteiligten Soldaten für die vorbildliche Hilfe.

"Mit ihrem Engagement und persönlichen Einsatz auf den Stationen haben die Soldaten das Klinikpersonal unterstützt und für die Aufrechterhaltung eines reibungslosen Klinikbetriebs gesorgt," lobte Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz die Leistung der Soldaten und hob die hohe Anerkennung für die geleisteten Dienste hervor. Alle hätten sich innerhalb kürzester Zeit in die Teams auf den Stationen integriert und seien zu unverzicht-

baren und wertgeschätzten Kollegen geworden. Auch bei den Patienten genossen die Soldaten ein hohes Ansehen.



ausführlichen Produktinformationen, TÜV-Berichten uvm.!

## Tommerrezept



### Menü zum Nachkochen

Gerhard Weykopf Chefkoch Klinikum Idar-Oberstein Alle Zutaten für 4 Personen

Vorspeisen



mit kleinem Seeteufelkotelette auf zweierlei Paprika

### Zutaten

500 g Bandnudeln fein 500 g Seeteufelfilet 2 rote Paprika 2 gelbe Paprika 1/2 l Sahne Salz und Pfeffer aus der Mühle



Den Seeteufel filieren oder beim Händler küchenfertig schneiden lassen, sodass 8 Medaillons bratfertig sind. Die Nudeln wie gewohnt kochen, und später anrichten. Die Paprika putzen und im 250° heißen Ofen legen bis die Haut dunkelbraun ist, herausnehmen, abziehen und getrennt im Mixer pürieren.

Die Sahne je zur Hälfte in einen Topf geben, das Paprikapüreé dazugeben, ggf. sahnig einkochen lassen und abschmecken.

Den Seeteufel in Mehl wenden, kurz in Butter anbraten und in dem noch heißen Ofen ruhen lassen. Die Nudeln auf einen Teller mittig anrichten, je eine Tellerhälfte mit den beiden Paprikasaucen angießen und obenauf die Seeteufelmedaillons anlegen.

Den Teller mit einem frischen Dillzweig garnieren.



## Schaumsüppchen

von Kaiserschoten mit Bündnerfleisch



### Zutaten

### Zubereitung

400 g Kaiserschoten, frisch 1/2 l Sahne 125 g Butter 1/2 l Gemüsefond 50 g Bündnerfleisch in feine Streifen geschnitten Die Kaiserschoten putzen, in der Butter anschwitzen, mit Gemüsebrühe auffüllen und kurz kochen lassen, dann mit der Sahne ablöschen und nicht mehr so lange kochen lassen, da sonst die Suppe grau wird.

Mit dem Pürierstab pürieren, aufsetzen und abschmecken.

Im Teller mit einer frisch blanchierten

Kaiserschote und einem Petersilienzweig als Garnitur servieren.



## Hauptgericht Gebratenes Rinderfilet

im Speckmantel an Echalotten-Rotweinessenz, Gemüsebündchen und Strohkartoffeln

### 7utaten

### Zubereitung

4 Rinderfiletsteak vom Metzger (ie ca. 180 g) 8 Scheiben Bacon 8 große Echalotten 1 Stange Lauch 1 Stange Karotte 1/2 Sellerieknolle 4 dicke Kartoffeln. geschält 5 cl Balsamicoessig 1/8 l Rotwein

Das Gemüse putzen, waschen und in gleichmäßige Stäbchen schneiden, kurz blanchieren, in Eiswasser abschrecken und danach mit einem Schnittlauchstängel zu einem Gemüsebündchen binden. Die Kartoffeln mit einer Küchenreibe zu feinen Streifen reiben, waschen, anschließend abtrocknen und in einer Pfanne mit reichlich Fett zu Pommes ausbacken, danach auf Küchenkrepp abtropfen lassen Die Echalotten schälen, vierteln und in einer Pfanne kurz anbraten. Mit Balsamicoessig ablöschen, mit Rotwein anfüllen und weich kochen lassen, dann mit Bratensauce angießen und fertig köcheln lassen. Die Gemüsebündchen im Topf mit etwas Butter und Gewürzen heißdämpfen.

Das Filetsteak würzen und in der Pfanne bei nicht zu großer Hitze braun braten bis es Medium ist, danach im Ofen warmstellen.

Das Filet und die Gemüsebündchen auf einem vorgewärmten Teller anrichten, die Echalottensauce angießen. Die heißen Strohkartoffeln separat servieren.





### Mousse au Chocolat

mit frischen Erdbeeren

### Zutaten

### Zubereitung

4 Eigelb 4 ganze Eier 125 g Zucker 250 g Bitterschokolade 1 l Schlagsahne 5 cl Rum oder Cognac

Die Eier und Eigelbe mit dem Zucker im Wasserbad schaumig schlagen, die vorher geschmolzene Schokolade einrühren, abkühlen lassen und zum Schluss die sehr steif geschlagene Sahne unterheben.

Mit Rum abschmecken und in einer Schüssel im Kühlschrank 5 Std. stocken lassen.

Auf einem Teller ein Früchtedisplay anrichten und mit einem heißen Löffel Nocken ausstechen und auf den Teller geben, mit Puderzucker bestäuben und servieren.



Viel Spaß beim Nachkochen und Guten Appetit!



## SHG: Saarland Heilstätten

### Kliniken

SHG-Kliniken Sonnenberg SHG-Klinik Kleinblittersdorf SHG-Kliniken Völklingen Klinikum Idar-Oberstein GmbH Klinikum Merzig gGmbH

### Reha-Einrichtungen

- Zentrum für psychiatrische Rehabilitation, ATZ/RPK
- Zentrum für psychotherapeutische Rehabilitation
- Reha-Tagesklinik
- Virtuelle Werkstatt
- Integrationsfachdienst
- Projekt Arbeitstrainingsplätze
- Zentrum für Abhängigkeitsprobleme

Sonnenbergstraße 10 D-66119 Saarbrücken Telefon +49(0)681/889-2521 f.beutlberger@sb.shg-kliniken.de

• Zentrum für Altersmedizin

Geriatrische Rehabilitation Fachklink Baumholder Krankenhausweg 22 D-55774 Baumholder Telefon +49(0)6783/18-130 geriatrie@bh.shg-kliniken.de

### Med. Versorgungszentren

MVZ SHG Halberg GmbH
MVZ SHG Völklingen GmbH
MVZ Losheim GmbH
MVZ Merzig gGmbH
MVZ Saar-Pfalz GmbH
MVZ SHG Saarbrücken GmbH
MVZ SHG Idar-Oberstein gGmbH

### Seniorenzentrum

von Fellenberg Stift Torstrasse 28, D-66663 Merzig Telefon +49(0)6861/705-6722

### Gewerbliche Einrichtungen

Apolog GmbH, SHG-Service GmbH, SHG Service Völklingen GmbH, SHG Service Merzig GmbH, SHG Service Idar-Oberstein GmbH, Saana Textilpflege GmbH, SHG-Projekte gGmbH,

### SHG Bildung gGmbH

mit den Standorten:

- Saarbrücken
- Völklingen
- Merzig

### Weitere Ausbildungstätten

- Saarländisches Institut zur Aus- und Weiterbildung in Psychotherapie, SIAP
- Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen im Saarland gGmbH



SHG-Kliniken Sonnenberg

Sonnenbergstraße 10 D-66119 Saarbrücken Telefon +49(0)681/889-0 info@sb.shg-kliniken.de

### **Fachgebiete**

Adoleszente, Akutneurologie, Chirurgie allgemein, Drogen- und Suchttherapie, Geriatrie. Ellenruth von Gemmingen-Klinik (Klinik für Geriatrie), Gerontopsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, /-psychotherapie und -psychosomatik, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Naturheilkunde, Neurologie Neurologische Früh-Rehabilitation, Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie.

www.shg-kliniken.de



Zentrum für psychiatrische Rehabilitation, ATZ/RPK



Zentrum für psychotherapeutische Rehabilitation



SHG-Klinik Kleinblittersdorf



Zentrum für Altersmedizin Baumholder



SHG Bildung gGmbH



SHG-Kliniken Völklingen Richardstraße 5-9 D-66333 Völklingen Telefon +49(0)6898/12-0 info@vk.shg-kliniken.de

### **Fachgebiete**

Herzzentrum Saar Kardiologie und Angiologie, Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Anästhesie und Operative Intensivmedizin Lungenzentrum Saar Innere Medizin - Schwerpunkt Pneumologie, Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie Gefäßzentrum Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Kardiologie und Angiologie, Nephrologie und Dialyse, Radiologie Psychiatrisches Zentrum Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit Tagesklinik und Institutsambulanz, Zentrum für psychiatrische Familienpflege, Interdisziplinäres Schlaflabor Weitere Fachabteilungen Allgemeine Innere Medizin, Urologie, Kinderurologie, urologische Onkologie Nephrologie und Dialyse, Anästhesie, Operative Intensivmedizin, Radiologie.



Klinikum Idar-Oberstein GmbH Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2 D-55743 Idar-Oberstein Telefon +49(0)6781/66-0 info@io.shg-kliniken.de

### **Fachgebiete**

Akutgeriatrie/Altersmedizin, Allgemeinchirurgie, Anästhesie, Augenheilkunde, Diabetologie, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Gastroenterologie, Geburtshilfe, Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Geriatrische Rehabilitation (Fachklinik Baumholder), Gynäkologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Hämatologie, Intensivmedizin/Anästhesiologisch, Intensivmedizin/Innere Medizin, Internistische Onkologie, Kardiologie, Kinder- und Jugendmedizin/ Pädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychosomatik, Kinder- und Jugendpsychotherapie, Krankenhausapotheke, Lungenheilkunde/ Pneumologie, Nephrologie, Neurochirurgie, Neurologie, Notfallmedizin, Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie, Schlaflabor/Erwachsene, Schlaflabor/Kinder Schmerztherapie, Strahlentherapie, Stroke Unit, Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Urologie, Viszeralchirurgie.



Klinikum Merzig gGmbH Trierer Straße 148 D-66663 Merzig Telefon +49(0)6861/705-0 info@mzg.shg-kliniken.de

### **Fachgebiete**

Chirurgie Allgemeinchirurgie, Bauchchirurgie, Adipositaschirurgie Orthopädie Unfallchirurgie Gynäkologie und Geburtshilfe Klinik für Innere Medizin Innere Medizin, Magen- und Darmerkrankungen, Palliativmedizin Klinik für Neurologie Neurologie, Neurologische Früh-Rehabilitation, Schlaganfalleinheit (Regionale Stroke Unit) **Psychiatrisches Zentrum** Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit Institutsambulanz Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychotherapie Weitere Fachabteilungen Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Röntgendiagnostik,



Institut zur Aus- und Weiterbildung in Psychotherapie, SIAP



Seniorenzentrum von Fellenberg Stift



Saana Textilpflege GmbH



Schmerztherapie.

Apolog GmbH



### Geborgenheit durch Kompetenz und Freundlichkeit

Die SHG - Saarland-Heilstätten GmbH - mit Sitz in Saarbrücken ist eine gemeinnützige Gesellschaft in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft.

Als Trägerin von Krankenhäusern, Rehakliniken, ambulanten pflegerischen und berufsbegleitenden Diensten, medizinischen Versorgungszentren sowie eines Seniorenzentrums dient die SHG-Gruppe der Gesundheitsversorgung.

Unsere Bildungseinrichtungen vor Ort, eine Berufsakademie sowie interne berufliche Fortbildungen schaffen die Grundlage für qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unter dem Dach der SHG vereint sind rund 2.000 Betten und Tagesklinikplätze.



Die Deutsche Rentenversicherung Saarland (früher LVA für das Saarland) ist Trägerin der Allgemeinen Rentenversicherung und der Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung für das Bundesland Saarland und für rund 250.000 Versicherte sowie für gut 150.000 Rentnerinnen und Rentner zuständig. Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken und nach dem Prinzip der Selbstverwaltung organisiert. Die Deutsche Rentenversicherung Saarland (DRV Saarland) verwaltet einen der größten Haushalte im Saarland. Wir sind ein modernes, bürgernahes und wirtschaftlich arbeitendes Dienstleistungsunternehmen mit rund 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Unsere Leistungen reichen von der Pflege der Versicherungskonten, der individuellen persönlichen Beratung in allen Fragen der Allgemeinen Rentenversicherung und der Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung, über Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation bis zur Zahlung von Renten an die Versicherten und ihre Angehörigen. Darüber hinaus ist die Deutsche Rentenversicherung Saarland Verbindungsstelle in besonderen Fällen für Frankreich, Italien und Luxemburg.

Zur SHG-Gruppe gehören auch die gewerblichen Unternehmen Saana Textilpflege GmbH, Projekte gGmbH, unsere Service Gesellschaften und APOLOG GmbH. An der Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH ist die SHG-Gruppe beteiligt.

Mehr als 5.500 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie modernste medizinische Ausstattung gewährleisten ständig eine optimale Versorgung unserer Patienten und Rehabilitanden.

Gemäß unserem Leitsatz "Geborgenheit durch Kompetenz und Freundlichkeit" stehen dabei der Mensch, seine Pflege und seine Genesung im Mittelpunkt unseres Handelns. Dafür setzen wir viel in Bewegung.

Nachfolgend eine kurze Vorstellung der Gesellschafter der SHG-Gruppe:

Die Deutsche Rentenversicherung Saarland war 1947 einer der Gründungsgesellschafter und mit einem Drittel an der Saarland-Heilstätten GmbH beteiligt. Die Beteiligung der Deutschen Rentenversicherung Saarland erfolgte ursprünglich unter dem Gesichtspunkt der Tuberkulosenhilfe, die zu der damaligen Zeit eine Aufgabe der Rentenversicherung nach der Reichsversicherungsordnung war. Eine der wichtigsten Aufgaben der gesetzlichen Rentenversicherung ist die Bewilligung von Maßnahmen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation. Unter diesem Gesichtspunkt ist unsere Beteiligung an der SHG zu sehen. Die DRV Saarland ist aktuell größter Gesellschafter der SHG und mit drei Mitgliedern im Aufsichtsrat vertreten.

### Deutsche Rentenversicherung Saarland vertreten durch

Robert Hiry u.a. als Gesellschaftervertreter und Aufsichtsratsmitglied in der Saarland-Heilstätten GmbH, der Klinikum Merzig gGmbH und der Klinikum Idar-Oberstein GmbH.

Fabian Schulz u.a. als Gesellschaftervertreter und Aufsichtsratsmitglied in der Saarland-Heilstätten GmbH, Aufsichtsratsmitglied der Klinikum Idar-Oberstein GmbH und der Klinikum Merzig gGmbH. Stephanie Becker-Kretschmer u.a. Gesellschaftervertreterin und Aufsichtsratsmitglied der Saarland-Heilstätten GmbH und der Klinikum Idar-Oberstein GmbH.



Der Regionalverband Saarbrücken nimmt für seine verbandsangehörigen Städte und Gemeinden Aufgaben eines Landkreises war. So verantwortet er allgemeinbildende, berufsbildende und Förderschulen, für deren funktionsgerechte Einrichtung und Ausstattung er Sorge trägt. Seine Volkshochschule ist am Saarbrücker Schlossplatz und an vielen weiteren Orten im Regionalverband in der Erwachsenenbildung präsent.

Im Sozial- und Jugendhilfebereich unterstützt der Regionalverband benachteiligte Menschen in vielfältiger Weise. In seinem Jobcenter kümmert er sich gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit um arbeitslose Menschen und hilft ihnen bei der Arbeitssuche sowie mit verschiedenen Sozialleistungen bei der Bewältigung des täglichen Lebens. Im Gesundheitswesen steht er als Gesellschafter der Saarland-Heilstätten (SHG) sowie mit seinem auf Beratung und Prävention ausgerichteten Gesundheitsamt in der Verantwortung.

Moderne Verwaltung bedeutet immer auch Gestaltung des Lebensumfeldes. Die Flächennutzungs- und Landschaftsplanung für alle verbandsangehörigen Städte und Gemeinden, die Entwicklung touristischer Infrastrukturen mit einem breit gefächerten Kulturangebot,

die Förderung wirtschaftlicher Standortfaktoren bis hin zur Entwicklung neuer, grenzübergreifender Formen der Zusammenarbeit gehören zu seinen Tätigkeitsfeldern.

Diese Aufgaben zielgerichtet, einzelne Interessen berücksichtigend und ausgleichend zu leisten ist nur im geregelten Zusammenspiel mit den Kommunen im Regionalverband möglich: mit der Landeshauptstadt Saarbrücken, den Städten Völklingen, Püttlingen, Sulzbach und Friedrichsthal sowie den Gemeinden Heusweiler, Riegelsberg, Großrosseln, Kleinblittersdorf und Quierschied.

### Der Regionalverband Saarbrücken vertreten durch

Peter Gillo u.a. als Gesellschaftervertreter in der Saarland-Heilstätten GmbH und als Aufsichtsratsvorsitzer der Saarland-Heilstätten GmbH, der Klinikum Idar-Oberstein GmbH und der Klinikum Merzig gGmbH.

Dr. med. Volker Christmann u.a. Aufsichtsratsmitglied der Saarland-Heilstätten GmbH, der Klinikum Idar-Oberstein GmbH und der Klinikum Merzig gGmbH.

Volker Schmidt u.a. Aufsichtsratsvorsitzender der Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland gGmbH und der SHG Bildung gGmbH, Aufsichtsratsmitglied in der Saarland-Heilstätten GmbH, der Klinikum Idar-Oberstein GmbH und der Klinikum Merzig gGmbH.



Der Kern der Knappschaft-Bahn-See ist ihr Verbundsystem. Die zentrale Idee liegt im bis heute einzigartigen Zusammenwirken der Leistungsbereiche von Rentenversicherung, Renten-Zusatzversicherung, Seemannskasse, Kranken- und Pflegeversicherung, eigenem Medizinischen Netz sowie der Minijob-Zentrale. Zum Medizinischen Netz gehören niedergelassene Ärzte, moderne Krankenhäuser und Reha-Kliniken sowie ein Sozialmedizinischer Dienst.

Die im Verbundsystem angelegte Vernetzung von Leistung und Kompetenz schafft entscheidende Vorteile zugunsten von Wirtschaftlichkeit und Qualität zum Wohle der Versicherten. Gleichzeitig ist sie dadurch wie keine andere Sozialversicherung in der Lage, moderne Ansätze für ein neues Sozial- und Gesundheitssystem, die als Innovationen kontinuierlich in die SHG einfließen, bereits heute erfolgreich umzusetzen.

### Knappschaft Bahn See vertreten durch

Armin Beck u.a. als Gesellschaftervertreter, Aufsichtsratsmitglied in der Saarland-Heilstätten GmbH, der Klinikum Idar-Oberstein GmbH und der Klinikum Merzig gGmbH.

Bettina am Orde u.a. als Gesellschaftervertreterin und beratendes Aufsichtsratsmitglied in der Saarland-Heilstätten GmbH.



Der Landesverband der AWO im Saarland ist Träger sozialer Hilfeleistungen in ca. 280 Einrichtungen mit rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die AWO ist ein moderner, freier, nicht-konfessioneller Wohlfahrtsverband, dessen Ursprünge in der Arbeiterbewegung liegen. Unsere Leitwerte sind: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Im Mittelpunkt der sozialen Arbeit steht für uns der Mensch. Unsere ca. 15.000 ehrenamtlichen Mitglieder sind in der breiten Bevölkerung im Saarland tief verwurzelt. Dadurch ist die AWO als Wohlfahrtsorganisation immer an den konkreten sozialen Problemen der Menschen in unserem Land ausgerichtet.

Die professionellen sozialen Dienstleistungsbereiche der AWO sind:

- 26 Seniorenwohn- und -pflegeheime im Saarland mit insgesamt ca. 2.400 Plätzen.
- AWO ZuHause mit MenüMobil/Haus-Notruf/ Sozialstationen
- Kinder- Jugend- und Familienhilfeeinrichtungen wie Kindertagesstätten, Familienzentren, Stadtteilprojekte, Jugendtreffs, Schulprojekte in unserem Sozialpädagogischen Netzwerk (SPN)

Wappen der Stadt Idar-Oberstein



Die Stadt Idar-Oberstein entstand am 1. Oktober 1933 durch die Zusammenlegung der vorher selbstständigen Städte Idar und Oberstein sowie der Gemeinden Algenrodt und Tiefenstein. Im Zuge der rheinland-pfälzischen Gebietsreform im Jahr 1969 wurden neun weitere Gemeinden eingegliedert. Idar-Oberstein zählt aktuell rund 30.000 Einwohner und ist der zentrale Ort im Landkreis Birkenfeld. Als voll ausgebildetes Mittelzentrum ist die Stadt Trägerin wichtiger Infrastrukturen im Wirtschaftsraum an der oberen Nahe.

Schon vor der Vereinigung von Idar und Oberstein verfügten beide Städte jeweils über ein eigenes kommunales Krankenhaus. 1935 wurden diese zusammengelegt und nach etlichen Um- und Ausbaumaßnahmen beschlossen Stadt und Landkreis schließlich die Errich-

- Unser Verbund für Inklusion und Bildung (VIB) mit Angeboten für Menschen mit Behinderungen, Behindertenwerkstätten, Schule für geistig Behinderte, Betreuungsvereinen und Sozialpsychiatrischen Angeboten
- Offene Soziale Arbeit, wie eine Notschlafstelle, Beschäftigungsprojekte und Integrationshilfen für Migrantinnen und Migranten.

Dazu kommt ein umfangreiches Schulungsangebot über unsere Sozialakademie, das auch von anderen Wohlfahrtsverbänden wahrgenommen wird.

Mit der Beteiligung an der SHG will die Arbeiterwohlfahrt im Saarland eine optimale Versorgung von Patienten und Rehabilitanden in der Region unterstützen und weiterentwickeln.

Die AWO steht zur regionalen Identität und Leistungsfähigkeit des Saarlandes und stärkt alle Bestrebungen, die eine medizinische Versorgung aus der Region fördert.

### Landesverband der AWO vertreten durch

Marcel Dubois als Gesellschaftervertreter in der Saarland-Heilstätten GmbH.

Horst Schmeer u.a. Gesellschaftervertreter in der Saarland-Heilstätten GmbH und Aufsichtsratsmitglied in der Saarland-Heilstätten GmbH und der Klinikum Idar-Oberstein GmbH, zudem beratendes Mitglied im Aufsichtsrat der Klinikum Merzig gGmbH.

tung eines Neubaus im Stadtteil Göttschied, der 1972 eingeweiht wurde. Aus diesen Städt. Krankenanstalten Idar-Oberstein entstand am 1. Juli 1993 zunächst die Städt. Krankenanstalten Idar-Oberstein GmbH mit den Gesellschaftern Saarland-Heilstätten GmbH, Stadt Idar-Oberstein und Landkreis Birkenfeld, am 1. Januar 2001 dann die Klinikum Idar-Oberstein GmbH, mit den weiteren Gesellschaftern Stadt und Verbandsgemeinde Baumholder.

Für die Stadt Idar-Oberstein ist das Klinikum ein bedeutender Baustein der medizinischen Versorgung und damit unabdingbar für die Daseinsvorsorge ihrer Bürgerinnen und Bürger. Der jeweilige Oberbürgermeister ist geborenes Mitglied im Aufsichtsrat, die kommunale Selbstverwaltung hat über den Krankenhausausschuss ein Anhörungsrecht bei allen wichtigen Entscheidungen der Gesellschaft.

### Stadt Idar-Oberstein vertreten durch

Frank Frühauf (Oberbürgermeister der Stadt Idar-Oberstein) u.a. als Gesellschaftervertreter und Aufsichtsratsmitglied in der Klinikum Idar-Oberstein GmbH.



Der Landkreis Birkenfeld ist mit rund 82.000 Einwohnern der fünftkleinste Kreis in Rheinland-Pfalz und zugleich der einzige, in dem die Saarland-Heilstätten GmbH außerhalb des Stammlands Kliniken betreibt.

Mit einer Fläche von 777 Quadratkilometern übertrifft er alle saarländischen Kreise deutlich, die ihm wiederum von der Bevölkerungszahl überlegen sind. Der einst stark militärisch geprägte Kreis punktet vor allem mit seiner reizvollen, in weiten Teilen unberührten Natur, die ihn zum Kandidaten für den ersten Nationalpark in Rheinland-Pfalz gemacht hat.

Zentraler Ort des Kreises Birkenfeld ist die durch ihre Edelstein- und Schmuckindustrie bekannte Stadt Idar-Oberstein mit knapp 30.000 Einwohnern. Sie beheimatet den größten Standort der SHG-Gruppe, das Klinikum Idar-Oberstein, die vormaligen Städtischen Krankenanstalten. Mit einem zehnprozentigen Anteil ist der Landkreis Birkenfeld einer der vier kommunalen Gesellschafter der Klinikum Idar-Oberstein GmbH. Dadurch sowie mit der daraus resultierenden Mitwirkung von Landrat und Kreistagsmitgliedern in den Gremien unterstreicht er seine Verantwortung für ein funktionierendes Gesundheitswesen im Kreisgebiet.

Die SHG-Gruppe, seit 20 Jahren Mehrheitsgesellschafter des Krankenhauses im Göttenbachtal, ist sowohl in Idar-Oberstein als auch beim 1997 übernommenen Krankenhaus Baumholder, dem heutigen Zentrum für Altersmedizin, Garant für eine zukunftsgerichtete Unternehmensphilosophie.

### Landkreis Birkenfeld vertreten durch

Dr. Matthias Schneider (Landrat Landkreis Birkenfeld) als Gesellschaftervertreter und Aufsichtsratsmitglied in der Klinikum Idar-Oberstein GmbH.

Wappen der Verbandsgemeinde Baumholder



Wappen der Stadt Baumholder



Baumholder liegt im Kreis Birkenfeld zwischen Pfälzer Wald und Hunsrück im Bundesland Rheinland-Pfalz. "Bemondula" wird 1156 im Besitz des Bischofs von Verdun erstmals genannt. Allerdings erst ab dem Jahre 1835 als Stadt anerkannt. In den Jahren 1937/38 wurde im Norden und Osten der Stadt auf einer Fläche von gut 10.000 ha der Truppenübungsplatz angelegt. Die Ansiedlung umfangreicher Truppen seit 1951 hat das Stadtgebiet stark ausgedehnt und die Entwicklung der Stadt sowie der gesamten Region beeinflusst.

Die Verbandsgemeinde Baumholder besteht seit 1970 und setzt sich heute aus 13 Ortsgemeinden und der Stadt Baumholder zusammen, die auch gleichzeitig Sitz der Verwaltung ist.

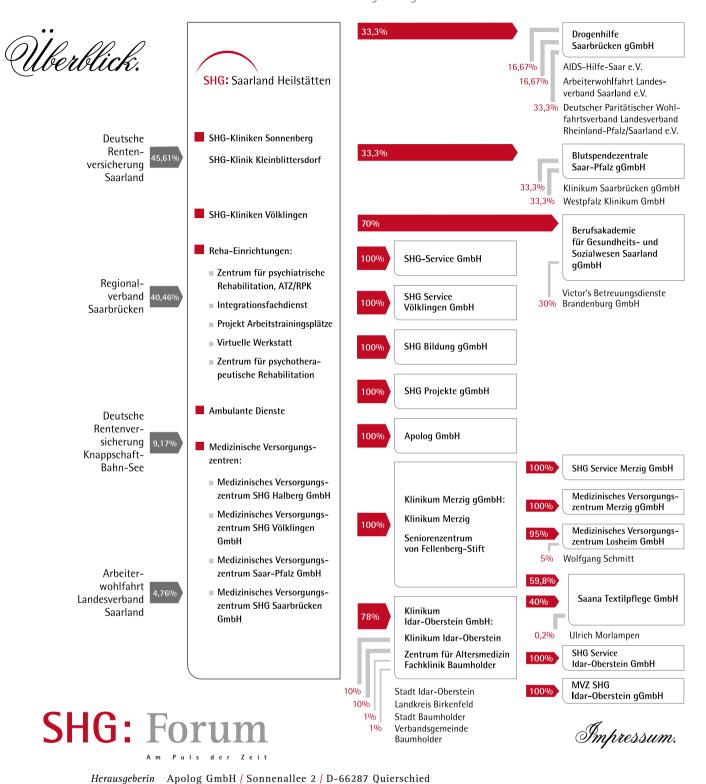
In der Klinikum Idar-Oberstein GmbH sind neben der Saarland-Heilstätten GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Bernd Mege, die Stadt Idar-Oberstein, der Landkreis Birkenfeld, die Verbandsgemeinde Baumholder und die Stadt Baumholder Gesellschafter.

Heute ist die Verbandsgemeinde Heimat für mehr als 10.000 Menschen sowie zur Zeit ca. 5000 Amerikaner. Die günstige Lage ermöglicht eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten wie Wandern, Radfahren, Nordic Walking, Schwimmen und vieles mehr. Viele Freizeitaktivitäten sind für die Angehörigen und auch die Patienten, neben dem Klinikalltag, eine gelungene Abwechslung. Der Grundstein zum Krankenhaus wurde 1930 gelegt. Die Fachklinik für Geriatrische Rehabilitaton besteht seit 1997 und seit 2012 gibt es zudem eine Akutgeriatrie. Ein breitgefächertes Therapieangebot im Bereich der Geriatrie macht den Standort Baumholder zu einem wichtigen Baustein innerhalb der SHG-Gruppe. Bereits seit Jahren arbeiten Stadt und Verbandsgemeinde eng mit der Fachklinik zusammen.

### Stadt- und Verbandsgemeinde Baumholder vertreten durch

Bernd Alsfasser (Verbandsbürgermeister Baumholder) als Gesellschaftervertreter und beratendes Aufsichtsratsmitglied in der Klinikum Idar-Oberstein GmbH. Günther Jung (Stadtbürgermeister Baumholder) als Gesellschaftervertreter und beratendes Aufsichtsratsmitglied in der Klinikum Idar-Oberstein GmbH.

In der Klinikum Merzig gGmbH ist die Saarland-Heilstätten GmbH alleinige Gesellschafterin und wird durch den Geschäftsführer Bernd Mege vertreten.



V.i.S.d.P. Bernd Mege / Sonnenbergstraße 10 / D-66119 Saarbrücken

Redaktion Fred Eric Schmitt / Zum Sender 1 / D-66802 Überherrn / Telefon +49(0)6837/7129

Satz LZ Media GmbH & Co. KG

Anzeigen Susanne Neu / Telefon +49(0)681/889-2896 / s.neu@sb.shg-kliniken.de

Bildnachweis Saarland-Heilstätten GmbH / SHG-Kliniken Sonnenberg / SHG-Kliniken Völklingen / Klinikum Merzig Klinikum Idar-Oberstein / Reha-Einrichtungen / SHG Bildung / Apolog / Harald Kiefer / Tom Gundelwein / AdobeStock / Klaus von Kasse / Detlef Knapp / Bundesregierung, Steffen Kugler

Auflage 15.000

### Rundum optimal versorgt



### **Umfassende Betreuung aus einer Hand im eigenen Haus!**

Ob Menü Mobil, moderner Hausnotruf, rund um die Uhr Pflegeleistungen durch unsere Sozialstationen oder viele andere, alltägliche und wertvolle Servicedienste – die AWO Saarland bietet allen Menschen auch im Alter die Möglichkeit, ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu Hause zu führen. Weitere Informationen zu dieser professionellen Betreuung finden Sie unter

www.awo-saarland.de

Oder rufen Sie uns an unter der

0681 709510



Ambulante Komplettleistungen Malstatter Markt 4 66115 Saarbrücken



SHG: Saarland Heilstätten

# Das Beste für die Besten.

leutegesucht.de

Pflege, Medizin & Verwaltung an über 30 Standorten der SHG.